

GeBO Akademie

Fort- und Weiterbildungs- programm 2020





**Viele Kurse sind auch für externe Teilnehmer buchbar.
Achten Sie auf dieses Zeichen:**





**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

Bildung ist ein hohes Gut. Daher ist es uns wichtig, Ihnen den Zugang zur steten Bildung und Weiterbildung zu ermöglichen. Wir leisten das mit unserer GeBO-Akademie.

Mit dem vorliegenden Programm an Fort- und Weiterbildungsangeboten für das Jahr 2020 steht Ihnen wieder eine Vielzahl an Kursen, Seminaren und Vorträgen zur Verfügung, die Sie nutzen können und sollen, um Ihr berufliches und persönliches Fortkommen zu gestalten. Das Programm orientiert sich am aktuellen Bedarf der Klinik und des Gesundheitswesens. Ein ganz wichtiger Grundsatz dabei ist, dass in der Fort- und Weiterbildung der GeBO erworbenes Wissen im Berufsalltag anwendbar ist.

Die Seminare stehen nicht nur den Mitarbeitern der GeBO offen, auch externe Gäste sind uns willkommen.

Mein Dankeschön gilt allen Mitarbeitern, die dazu beitragen, dass die vorliegende Zahl an Kursen angeboten werden kann.

Herzlich,

**Ihre Katja Bittner
Vorstand**

Großes Jubiläum – Jetzt schon vormerken

150
1870 - 2020

Jahre Bezirkskrankenhaus Bayreuth



**Großer Festtag mit Fachvorträgen
und am Abend einer Lesung von Tobi Katze**

Tobi Katze erzählt unterhaltsam und selbstironisch Geschichten über das Leben mit einer psychischen Störung. Er tritt seit mehr als zehn Jahren auf Poetry Slams und Lesebühnen auf.



Liebe Leserinnen und Leser,

wir, das Team der GeBO-Akademie stehen für qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildung, entwickeln unsere Seminare stetig weiter und passen sie aktuellen Trends und gesetzlichen Richtlinien an.

Das neue Jahresprogramm 2020 mit zirka 200 Veranstaltungen möchte Sie dabei unterstützen, den hohen beruflichen Anforderungen erfolgreich zu begegnen. Neben der fachlichen Entwicklung bildet auch die persönliche Weiterentwicklung einen Schwerpunkt im Programm.

Zahlreiche fachliche Seminare werden unter anderem durch Angebote zu den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement, Gesundheitsförderung und Führung ergänzt.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht Sie darin zu unterstützen, den sich ständig wandelnden Anforderungen gerecht zu werden und neue

Herausforderungen zu meistern. Dabei ist es unser Anliegen, die Entwicklungsziele des Einzelnen in Einklang mit den Zielen des Unternehmens zu bringen.

Maßnahmen zur Gesundheitsförderung stellen einen weiteren Baustein unserer Programmgestaltung dar, denn Förderung und Bildung bedeutet auch, einen Beitrag zur Gesunderhaltung und Balance im Arbeitskontext zu leisten.

Konkrete Anleitungen zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter und Einführungsveranstaltungen mit interessanten Einblicken in die Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken erleichtern neuen Kolleginnen und Kollegen den Einstieg in die Arbeitsumgebung und bieten Orientierung.

Nutzen Sie die zahlreichen Möglichkeiten der GeBO-Akademie für Ihre berufliche Qualifizierung und zur persönlichen Kompetenzerweiterung.

Herzlichst,

Helene Neumann
Leiterin der GeBO-Akademie

◆ Ansprechpartner

GeBO ◆ Akademie

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Nordring 2 ◆ 95445 Bayreuth

Leitung

Helene Neumann

Fortbildung

Franziska Berger

Telefon 0921 283-9942

Fax 0921 283-5005

Mail akademie@gebo-med.de

Weiterbildung

Helene Neumann

Telefon 0921 283-5010

Silvia Spitzl

Telefon 0921 283-5012

Fax 0921 283-5026

Mail akademie@gebo-med.de

Deeskalationsmanagement

Dominic Rimane

Telefon 0921 283-9469

Mail dominic.rimane@gebo-med.de

Am Veranstaltungstag vor Ort:

Bezirksklinikum Obermain - Kutzenberg

Kutzenberg ◆ 96250 Ebensfeld

Berufsfachschule für Krankenpflege

Bernd-Josef Kelkel

Telefon 09547 81-2210

Mail bernd-josef.kelkel@gebo-med.de

Bezirksklinik Rehau

Fohrenreuther Straße 48 ◆ 95111 Rehau

Sascha Mainhardt

Telefon 09283 599-6154

Mail sascha.mainhardt@gebo-med.de

Impressum

Herausgeber:

Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken

Nordring 2 ◆ 95445 Bayreuth

Vorstand: Katja Bittner

www.gebo-med.de

Konzept

GeBO ◆ Akademie

Gestaltung & Layout

Sandra Legath

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

◆ Inhaltsverzeichnis / Farbleitsystem

◆ Unsere Standorte	S. 10
◆ Interdisziplinäre Fortbildungen	S. 18
◆ Deeskalationsmanagement	S. 70
◆ Verwaltung und EDV	S. 88
◆ Pflichtschulungen	S. 96
◆ Gesundheit und Selbstpflege	S. 130
◆ Weiterbildung nach DKG und modularisierte Qualifikationen	S. 144
◆ Berufsfachschulen für Pflegeberufe	S. 156

Aus Gründen der Lesefreundlichkeit wurden die geschlechtsspezifischen Endungen gemäß dem Gleichstellungsgesetz (GlG) gekürzt. Alle weiblichen, männlichen und diversen Personen werden gleichberechtigt angesprochen.

◆ Inhaltsverzeichnis / Organisatorisches

◆ Organisation	S. 172
◆ Kopiervorlage Anmeldung für externe Teilnehmer	S. 175
◆ Anreise und Lageplan Bezirkskrankenhaus Bayreuth	S. 176
◆ Anreise und Lageplan Bezirksklinikum Obermain	S. 178
◆ Anreise und Lageplan Bezirksklinik Rehau	S. 180
◆ Allgemeine Geschäftsbedingungen	S. 182
◆ Index	S. 184



Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Unsere Standorte

Das Bezirkskrankenhaus Bayreuth ist ein Fachkrankenhaus mit einem Angebot an moderner und hochspezialisierter Diagnostik, Therapie und Pflege für psychische, psychosomatische und neuropsychiatrische Erkrankungen. Es werden stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlungen angeboten. Ergänzend gibt es präventive und rehabilitative Maßnahmen.

Das Bezirkskrankenhaus Bayreuth verfügt über drei Fachkliniken

- ◆ Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- ◆ Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- ◆ Klinik für Forensische Psychiatrie

Insgesamt gibt es 504 Betten und 74 teilstationäre Plätze. Am Bezirkskrankenhaus Bayreuth befindet sich eine Psychiatrische Institutsambulanz.

Das Bezirkskrankenhaus Bayreuth ist akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, sowie Lehrkrankenhaus der Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V.. Am Standort befindet sich eine Pflegefachschule. Ein ausbildungsbegleitendes Pflegestudium ist hier möglich.

Im Jahr 2020 feiert das Bezirkskrankenhaus Bayreuth 150-jähriges Bestehen.

Unsere Standorte



Bezirksklinikum Obermain

Unsere Standorte

Auf eine mehr als hundertjährige Tradition blickt das Bezirksklinikum Obermain zurück. Im Pavillonbaustil erbaut ist es ein kleines Juwel im „Gottesgarten“ in Obermain.

Das Klinikum verfügt über drei Fachabteilungen

- ◆ Klinik für Internistische Rheumatologie
- ◆ Klinik für Erkrankungen der Atmungsorgane, Allergologie, Umweltmedizin und Schlafmedizin
- ◆ Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Insgesamt stehen hier 278 Betten zur Verfügung. Zum Bezirksklinikum Obermain gehören Psychiatrische Insitutsambulanzen, Tageskliniken, ein Wohn- und Pflegeheim und das Ambulante Versorgungszentrum Kutzenberg.

Als Lehrkrankenhaus der Karlsuniversität Prag – Medizinische Fakultät in Hradec Králové engagieren wir uns in der Ausbildung von Ärzten. Am Standort befindet sich eine Pflegefachschule, an der auch ein ausbildungsbegleitendes Pflegestudium möglich ist.

Unsere Standorte



Bezirksklinik Rehau

Unsere Standorte

Die Bezirksklinik Rehau ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und bietet 142 vollstationäre Betten, zehn tagesklinische Betten und eine psychiatrische Institutsambulanz. Wir bieten in der Bezirksklinik Rehau ein differenziertes Angebot in Diagnostik und Therapie für alle Formen psychiatrischer Erkrankungen ab dem 18. Lebensjahr an.

Es gibt folgende Stationen

- ◆ Vier akutpsychiatrische Stationen (unter Anderem für eine psychotherapeutisch und psychosomatische Behandlung bei Depressionen und der sozialen Eingliederung)
- ◆ Zwei gerontopsychiatrische Stationen
- ◆ Zwei Suchtstationen
- ◆ Eine Kriseninterventionsstation
- ◆ Eine Tagesklinik für Erwachsene

Unsere Standorte



Bezirksklinik Hochstadt

Unsere Standorte

Die Bezirksklinik Hochstadt in denkmalsanierten Gebäudeteilen eines 400 Jahre alten Zisterzienserklosters ist eine moderne Suchtfachklinik für vollstationäre Therapien. Die Klinik ist ein Zentrum für Stimulantien-, Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige mit einem Angebot an moderner und hochspezialisierter Diagnostik, Therapie und Pflege.

Wir führen vollstationäre rehabilitative Therapien durch, auch bei Menschen mit Doppeldiagnose (Sucht plus Depression, plus Angststörung, plus Psychosen).

Unser Haus verfügt über insgesamt 65 Planbetten, die in verschiedene Behandlungsschwerpunkte untergliedert sind.

Unsere Standorte



Interdisziplinäre Fortbildungen

Hypnose und Hypnotherapie – Grundkurs	S. 20
Hypnose und Hypnotherapie – Aufbaukurs	S. 21
Akupunktur nach dem NADA-Protokoll – Basis I	S. 22
Fußreflexzonenmassage	S. 24
Aromatherapie in der psychiatrischen Pflege	S. 26

◆ Übersicht Interdisziplinäre Fortbildungen

Achtsamkeit in Theorie und Praxis	S. 28
Expertenstandard Kontinenzförderung	S. 30
Expertenstandard Dekubitusprophylaxe	S. 32
Psychiatrische Krankheitsbilder für Berufseinsteiger	S. 34
Workshop „Suizidalität und der Weg daraus aus Sicht eines Betroffenen“	S. 35
Körper- und Bewegungsarbeit als Bestandteil stationärer Psychotherapie	S. 36
Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	S. 38
Vertiefungstag für CPR-Multiplikatoren	S. 42
Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte	S. 44
Sicherheit in der Klinik für Forensische Psychiatrie	S. 46
Professionelle Begleitung von Akutpatienten in der Sitzwache	S. 50
Der Drogenkoffer – illegale und neuartige Drogen	S. 52
Insulinschulung	S. 54
Haftung für Pflegefachkräfte	S. 56
Rechtliche Rahmenbedingungen für Ärzte, Therapeuten und Pflegefachkräfte im Umgang mit Patienten	S. 58
Grundlagen des Qualitätsmanagements	S. 60
Selbst- und Zeitmanagement	S. 62
Die Kraft der Sprache – Optimale Patientenkommunikation	S. 64
Wirkungsvoll Führen im mittleren bis oberen Führungsmanagement	S. 66
Als Führungskraft wirkungsvoll kommunizieren	S. 67
Refresher – Mitarbeitergespräche konstruktiv führen	S. 68

Hypnose und Hypnotherapie – Grundkurs ♦

„Hypnotherapie ist ein psychotherapeutisches Verfahren, das hypnotische Trance dazu nutzt, problematisches Verhalten, problematische Kognitionen und affektive Muster zu ändern, emotional belastende Ereignisse und Empfindungen zu restrukturieren und physiologische Prozesse von Kreislauf, Magen-Darm-Trakt, Muskulatur, Immun- und Hormonsystem sowie ZNS zu beeinflussen“ (Revenstorf 2006). Dazu braucht es eine fundierte Ausbildung. Einzelne Elemente der Hypnotherapie für einfache Interventionen sind allerdings schnell zu erlernen. Darüber hinaus wirkt sich hypnotherapeutisches Wissen sehr auf eine hilfreiche Kommunikation mit unseren Patienten aus. Das 16-Stunden-Seminar ist als C-Seminar der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose anerkannt. Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

Zielgruppe	Mitarbeiter des ärztlichen und therapeutischen Dienstes und Pflegedienstes mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung
Teilnehmerzahl	15
Referent	Dr. med. Wolfgang Schulze, Bayreuth, Facharzt für Strahlentherapie, Radiologie und Palliativmedizin, Medizinische Hypnose M.E.G., Master und Kursleiter Palliative Care
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Termin	Donnerstag bis Freitag, 16. - 17.07.2020
Zeit	Jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	HP1607BT
Kosten	280,00 € für externe Teilnehmer



Interdisziplinäre Fortbildungen

◆ Hypnose und Hypnotherapie – Aufbaukurs

Dieser Aufbaukurs richtet sich an die Teilnehmer, die bereits am Grundkurs teilgenommen haben. Es wird auf die praktischen Erfahrungen der Teilnehmer eingegangen und bereits erlangtes Wissen vertieft.

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

Zielgruppe	Mitarbeiter des ärztlichen und therapeutischen Dienstes und Pflegedienstes mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung
Teilnehmerzahl	15
Referent	Dr. med. Wolfgang Schulze, Bayreuth, Facharzt für Strahlentherapie, Radiologie und Palliativmedizin, Medizinische Hypnose M.E.G., Master und Kursleiter Palliative Care
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Termin	Dienstag, 26.05.2020
Zeit	09:00 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	HP2605BT
Kosten	180,00 € für externe Teilnehmer



Interdisziplinäre Fortbildungen

Die Ausbildung zum NADA-Zertifikat Ohrakupunktur gehört mittlerweile auch in Deutschland zu den anerkannten Behandlungsmethoden. Das sogenannte NADA-Protokoll, ein standardisiertes Verfahren von 5 Ohrpunkten und weiteren Charakteristika, hat sich bei allen psychischen Erkrankungen als wirkungsvolle Ergänzung zu herkömmlichen Therapien erwiesen, nachdem es ursprünglich (seit Anfang der 70er Jahre) bei Suchtmittelabhängigen eingesetzt worden war. Auch Patienten, die unter Stress, Traumatisierungsfolgen, Burnout-Symptomen und Hyperaktivität leiden, profitieren von dieser Behandlungsmethode. Im Rahmen dieses Basisseminars (Basic I) wird Ihnen ein wirkungsvolles, akupunkturgestütztes Behandlungskonzept für Menschen mit psychischen Problemen in Theorie und Praxis vermittelt.

Inhalte

- ♦ Anatomie des Ohres, Lokalisation der Ohrpunkte, Akupunkturtechnik, Hygiene
- ♦ Übungen in Ohrakupunktur
- ♦ Indikationen für NADA-Ohrakupunktur
- ♦ Integration in die konventionelle Behandlung
- ♦ Grundlagen der chinesischen Medizin
- ♦ Übergeordnete Erklärungsmodelle
- ♦ Psychosoziale Aspekte des NADA-Protokoll



Voraussetzung für die Beantragung des NADA-Zertifikates ist die Teilnahme am Basic I und Basic II. Der Basic II wird im Jahr 2021 angeboten.

◆ Akupunktur nach dem NADA-Protokoll – Basic I

Zielgruppe	Mitarbeiter, die Akupunktur nach dem NADA-Protokoll im Klinikalltag durchführen wollen
Teilnehmerzahl	10 (für Pflegefachkräfte wird seitens der PDL eine Vorauswahl getroffen)
Referent	Wolfgang Weidig, NADA-Trainer, NADA-Deutsche Sektion e.V. Wolfgang Altenhofen M.A., Co-Trainer

Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Montag bis Dienstag, 21. - 22.09.2020
Zeit	10:00 bis 16:00 Uhr (21.09.2020), 09:00 bis 13:00 Uhr (22.09.2020)
Kursnummer	NA2109BT

Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain
Termin	Donnerstag bis Freitag, 24. - 25.09.2020
Zeit	10:00 bis 16:00 Uhr (24.09.2020), 09:00 bis 13:00 Uhr (25.09.2020)
Kursnummer	NA2409BO

Kosten	360,00 € für externe Teilnehmer
---------------	---------------------------------



Interdisziplinäre Fortbildungen

Auf federnd weichen Sohlen – Entspannende Fußreflexzonenmassage

Die Füße tragen uns durch unser Leben. Dies allein ist schon beachtenswert. Aber Sie können auch eine Quelle von Wohlbefinden werden. Dieses Potential machen wir durch die Fußreflexzonenmassage für uns und andere nutzbar.

In zwei aufeinander aufbauenden Kurstagen erhalten Sie einen Einblick in die Wirkungsweisen der FRZM. Das erworbene Wissen dürfen Sie anschließend in praktischen Übungen umsetzen. Das Ergebnis der Massage wird für Sie direkt spürbar werden. Der Wohlfühl-Aspekt wird in diesem Kurs nicht zu kurz kommen.

Kursinhalt

- ◆ Einblick in die Theorie der FRZM
- ◆ Grundsätzliche Herangehensweise
- ◆ Einübung verschiedener Grifftechniken
- ◆ Praktische Anwendung unter Anleitung

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Decke und Kissen mitbringen.

◆ Fußreflexzonenmassage

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	15
Referent	Kriemhild Raps-Kornus, Heilpraktikerin, Pflegepädagogin (B.A.)
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Termin Teil 1	Mittwoch, 04.11.2020
Termin Teil 2	Mittwoch, 11.11.2020
Zeit	Jeweils 13:00 bis 15:30 Uhr
Kursnummer	FR0411BT
Kosten	100,00 € für externe Teilnehmer



„Einfach dufte...“

Aromatherapie ist ein Teil der Pflanzenheilkunde (Phytotherapie) und hat zum Ziel, mit Hilfe von ätherischen Ölen die psychische und physische Gesundheit positiv zu beeinflussen. Geschichtlich belegt ist, dass bereits vor ca. 5000 Jahren der Duft von Pflanzenextrakten und Ölen mit ihrer wohltuenden Wirkung auf Körper, Geist und Seele genutzt wurde. Riechen ist die älteste und ursprünglichste menschliche Sinneswahrnehmung. Düfte wecken Gefühle, Erinnerungen und Stimmungen, lange bevor unser Verstand davon erfährt.

Auch in verschiedensten Bereichen der psychiatrischen Pflege kann die Anwendung der modernen Aromatherapie eine wertvolle ergänzende und unterstützende Pflegeintervention darstellen, um die psychische Befindlichkeit zu unterstützen.

Vorgestellt werden theoretische Grundlagen und Informationen zur praktischen Anwendung von ätherischen Ölen.

Inhalt des Vortrags

- ◆ Begriffserklärung Aromatherapie
- ◆ Profile von ätherischen Ölen: Eigenschaften / Wirkungsweise / Indikationen
- ◆ Anwendungsmöglichkeiten
- ◆ Praktische Vorstellung verschiedener Aroma-Öle

◆ Aromatherapie in der psychiatrischen Pflege

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	25
Referent	Ursula Hösch, Fachkrankenschwester, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Donnerstag, 02.04.2020
Zeit	09:00 bis 10:30 Uhr
Kursnummer	AT0204BT
Kosten	40,00 € für externe Teilnehmer



Einführung in die achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie (MBCT) zur Rückfallprophylaxe bei Depression

Achtsamkeitsbasierte Interventionen gewinnen sowohl im Forschungskontext als auch in der klinischen Anwendung immer mehr an Relevanz. Mittlerweile gibt es Wirksamkeitsnachweise bei vielen psychischen wie physischen Symptomen und Erkrankungen wie zum Beispiel Fibromyalgie, Depression, Angst- und Schlafstörungen.

Dieses Seminar bietet Ihnen eine theoretische und praktische Einführung in achtsamkeitsbasierte Interventionen und spezifisch in das MBCT-Programm.

Es werden Hintergründe zum Rückfallgeschehen, Entstehung des Programms sowie Anwendungsgebiete vorgestellt. Da Achtsamkeit nur aus der eigenen Erfahrung heraus vermittelt werden kann, werden verschiedene Achtsamkeitsübungen praktiziert und deren Wirkung erprobt. Auf dieser Basis werden Möglichkeiten der Integration der Achtsamkeitspraxis in das jeweilige berufliche Setting erarbeitet.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie sich bei Bedarf Kissen, Decke und dicke Socken mit. Isomatten sind vorhanden.

◆ Achtsamkeit in Theorie und Praxis

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Teilnehmerzahl	15
Referent	Achim Kollross, Fachkrankenschwester für Psychosomatik und Psychiatrie, Lehrer für MBSR/MBCT, Universitätsklinikum Erlangen
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Termin	Donnerstag bis Freitag, 12. - 13.03.2020
Zeit	Jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	AS1203BT
Kosten	255,00 € für externe Teilnehmer



Harninkontinenz ist ein weit verbreitetes Problem, das in allen Altersstufen insbesondere mit steigendem Risiko im Alter auftreten kann.

Konkrete Zahlen zur Prävalenz von Inkontinenz zu nennen, ist trotz eines Zuwachses an Forschungsergebnissen noch immer schwer, da es sich um ein ausgesprochen Scham behaftetes, mit Vorurteilen besetztes Thema handelt. Viele von Inkontinenz betroffene Menschen suchen keine professionelle Hilfe, sondern sie verheimlichen ihre Problematik, auch weil sie glauben, Probleme mit der Harnausscheidung gehörten zu einem normalen Alterungsprozess dazu.

Die Pflege ist derzeit die einzige Berufsgruppe, die sich intensiv mit dieser Problematik auseinandersetzt und adäquate Unterstützungs- und Beratungsangebote erarbeitet und anbietet.

Der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege, 1. Aktualisierung“ befasst sich mit der Harninkontinenz bei erwachsenen Patienten/Bewohnern, die inkontinent sind oder zu einer Risikogruppe für die Entwicklung einer Inkontinenz gehören.

Die Fortbildung erläutert die Anforderungen an die Pflegenden zur Risikoerhebung, zum Erkennen, zu pflegerischen Interventionen und zur Beratung rund um das Thema Inkontinenz.



◆ Expertenstandard Kontinenzförderung

Zielgruppe	Leitende Pflegefachkräfte, Pflegefachkräfte, QM-Beauftragte
Teilnehmerzahl	25
Referent	Thomas Kirpal, Schulleiter Berufsfachschule für Pflegeberufe, Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 2
Termin	Mittwoch, 22.04.2020
Zeit	09:00 bis 12:00 Uhr
Kursnummer	EK2204BT

Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Festsaal
Termin	Mittwoch, 06.05.2020
Zeit	09:00 bis 12:00 Uhr
Kursnummer	EK0605BO

Kosten 80,00 € für externe Teilnehmer



Interdisziplinäre Fortbildungen

Der Expertenstandard liegt mittlerweile in der 2. aktualisierten Fassung von 2017 vor – und noch immer schätzen Pflegende das Dekubitusrisiko mit ungeeigneten Skalen, wie zum Beispiel der Norton- oder der Braden-Skala ein. Dabei ist die zeitgemäße und effektive Prävention von Dekubitus eine Kernaufgabe in der Pflege. Wichtig ist dies umso mehr mit der Einführung des neuen Pflegeberufgesetzes, das Risikoeinschätzung, Planung und Durchführung präventiver Pflege erstmals zur pflegerischen Vorbehaltsaufgabe erklärt. Darüber hinaus sind Menschen mit einem Risiko für eine Dekubitusentstehung in allen Bereichen und Einrichtungen des Gesundheitswesens und des Sozialwesens zu finden. In den Krankenhäusern zählt ein Dekubitus noch immer zu den häufigsten Komplikationen überhaupt.

Auf der anderen Seite gehört ein Dekubitus zu den gravierenden Gesundheitsproblemen pflegebedürftiger Patienten und Bewohner. Das vorhandene Wissen zeigt, dass das Auftreten eines Dekubitus weitgehend verhindert werden kann. Ausnahmen können in pflegerisch oder medizinisch notwendigen Prioritätensetzungen, im Gesundheitszustand oder in der selbstbestimmten, informierten Entscheidung des Patienten/Bewohners begründet sein.

Die Fortbildung stellt die neueste Fassung des Expertenstandards vor und erläutert die Unterschiede zu den älteren Standards. Anhand der Forderungen der einzelnen Standardebenen werden die Risikoeinschätzung, die Planung und die Durchführung präventiver Interventionen besprochen und diskutiert.



◆ Expertenstandard Dekubitusprophylaxe

Zielgruppe	Leitende Pflegefachkräfte, Pflegefachkräfte, QM-Beauftragte
Teilnehmerzahl	25
Referent	Thomas Kirpal, Schulleiter Berufsfachschule für Pflegeberufe, Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Mittwoch, 04.11.2020
Zeit	09:00 bis 12:00 Uhr
Kursnummer	ED0411BT

Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Festsaal
Termin	Mittwoch, 25.11.2020
Zeit	09:00 bis 12:00 Uhr
Kursnummer	ED2511BO

Kosten	80,00 € für externe Teilnehmer
---------------	--------------------------------



Interdisziplinäre Fortbildungen

Psychiatrische Krankheitsbilder für Berufseinsteiger ♦

- ♦ Einführung in die Psychiatrie und ihre geschichtliche Entwicklung
- ♦ Die Säulen der Psychiatriebehandlung
- ♦ Krankheitsbilder – Therapie und Behandlung

Zielgruppe	Neue sowie interessierte Mitarbeiter
Teilnehmerzahl	25
Referent	Dr. med. Michael Schüler, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Seminarraum
Zeit	Tag 1: 09:00 bis 15:45 Uhr Tag 2: 09:00 bis 12:15 Uhr
Termin 1	Mittwoch bis Donnerstag, 22. - 23.04.2020
Kursnummer	PK2204BT
Termin 2	Montag bis Dienstag, 19. - 20.10.2020
Kursnummer	PK1910BT
Kosten	180,00 € für externe Teilnehmer



◆ Workshop „Suizidalität und der Weg daraus aus Sicht eines Betroffenen“

In dem Workshop mit Stefan Lange werden die Gründe für Suizidalität und die Wege zur Bewältigung unter Einbeziehung seiner erfolgreichen YouTube-Serie „Komm, lieber Tod“ bearbeitet. Die Videos zeigen authentisch das Erleben eines suizidalen Menschen. Stefan Lange setzt sich mit zahlreichen Vorträgen für mehr Offenheit zum Thema Suizidalität ein.

Die Video-Sequenzen geben einen guten Einblick in die Dynamik des präsuizidalen Syndroms und ermöglichen die Diskussion dieser häufigen, therapeutisch relevanten psychischen Problematik.

Zielgruppe	Mitarbeiter des therapeutischen Dienstes und interessierte Mitarbeiter
Teilnehmerzahl	50
Referent	Stefan Lange, Betriebswirt, Betroffener und Autor des Buches „Suicide – Drei Monate und ein Tag“ und der YouTube-Serie „Komm, lieber Tod“
Kursleiter	Dr. med. Michael Purucker, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatische Medizin, Psychotherapeut-Psychoanalytiker, Ltd. Oberarzt der KPPP
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Alte Wäscherei
Termin	Donnerstag, 23.01.2020
Zeit	09:30 bis 11:30 Uhr
Kursnummer	SD2301BT
Kosten	Kostenfrei für externe Teilnehmer



Interdisziplinäre Fortbildungen

Körper- und Bewegungsarbeit als Bestandteil stationärer Psychotherapie ◆

Psychische Erkrankungen treffen und betreffen immer den Menschen in seiner Gesamtheit. Ein seelisches Ungleichgewicht findet somit eine Wirkung auf der Körperebene, die von auf Dauer schädlichen Funktionalisierungen bis hin zu einer völligen Kappung des Kontaktes zum eigenen Körper reichen kann. Die Patienten verlieren den Kontakt zu sich selbst, zu ihren Wahrnehmungen und zu ihrer Gefühlswelt.

In der körperorientierten Psychotherapie wird die Aufmerksamkeit in einem geschützten Rahmen auf diese „verkörperte“ Wahrnehmungswelt gelenkt. In verschiedenen, meist nonverbalen Übungen können die Patienten erproben, die eigenen Körperimpulse wahrzunehmen und zuzulassen. Nicht selten ergeben sich so auch neue Möglichkeiten in der Einzeltherapie mit dem Bezugstherapeuten.

In unserem Tagesseminar werden wir zwischen Theorie und Praxis wechseln. Es werden verschiedene Übungen „am eigenen Leib“ erfahren, in Bezug auf verschiedene Krankheitsbilder diskutiert und mit Beispielen aus der aktuellen therapeutischen Arbeit verbunden.

Bitte bringen Sie neben etwas Neugier auch bequeme Kleidung sowie wenn möglich Sportschuhe mit!

◆ Körper- und Bewegungsarbeit als Bestandteil stationärer Psychotherapie

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	15
Referent	Frank Orbach, Dipl.-Sportlehrer, Körperpsychotherapeut, Leiter körper- und bewegungsorientierte Therapie, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Termin	Mittwoch, 22.04.2020
Zeit	09:00 bis 16:00 Uhr
Kursnummer	KB2204BT
Kosten	125,00 € für externe Teilnehmer



Nach § 4 Absatz 3 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung – PflArV) vom 2. Oktober 2018 ist für die Befähigung zur Praxisanleitung eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 300 Stunden und kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen.

Inhalt

- ◆ Grundlagen der Praxisanleitung anwenden
- ◆ Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln
- ◆ Persönliche Weiterentwicklung fördern

Zielgruppe	Praxisanleiter
Zeit	Jeweils 08:15 bis 15:30 Uhr
Kosten	100,00 € pro Tag für externe Teilnehmer



◆ Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung

Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Alte Wäscherei
Teilnehmerzahl	40
Teil 1	Dienstag, 10.03.2020
Referent	Silvia Spitzl, Diplom-Pädagogin, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Teil 2	Dienstag, 16.06.2020
Referent	Sabrina Regner, M.A. Erwachsenenbildung, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Teil 3	Dienstag, 22.09.2020
Referent	Doris Kolb, MSc. Gesundheits- und Pflegepädagogik
Kursnummer	PA1003BT



Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Krankenpflegeschule
Teilnehmerzahl	14
Teil 1	Mittwoch, 25.03.2020
Referent	Josef Kelkel, Schulleiter Berufsfachschule für Krankenpflege, Bezirksklinikum Obermain
Teil 2	Mittwoch, 15.07.2020
Referent	Josef Kelkel, Schulleiter Berufsfachschule für Krankenpflege, Bezirksklinikum Obermain
Teil 3	Mittwoch, 28.10.2020
Referenten	Sabrina Regner, M.A. Erwachsenenbildung, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Silvia Spitzl, Diplom-Pädagogin, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Kursnummer	PA2503BO



Interdisziplinäre Fortbildungen

Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Sie als CPR-Multiplikatoren die Möglichkeit, Ihr Wissen aufzufrischen, sich über neue Verfahren zu informieren und aktuelle Themen zu besprechen.

Inhalt

- ◆ Auffinden einer leblosen Person
- ◆ Bewusstlosigkeit – stabile Seitenlage
- ◆ Reanimation (Basic Life Support)
- ◆ Umgang mit Wendel- und Guedeltubus

◆ Vertiefungstag für CPR-Multiplikatoren

Zielgruppe CPR-Multiplikatoren

Teilnehmerzahl 12

Veranstaltungsort Bezirksklinikum Obermain, Raum wird noch bekannt gegeben

Referent Nicolai van Heyking, Arbeiter-Samariter-Bund Coburg

Termin 1 Freitag, 25.09.2020

Kursnummer CP2509BO

Termin 2 Dienstag, 27.10.2020

Kursnummer CP2710BO

Zeit Jeweils 13:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3

Referent Karl Bernet, San/Fach-San/AED, Bayreuth

Alle Details zur Fortbildung werden noch bekannt gegeben.

Unternehmen sind verpflichtet Sicherheitsbeauftragte zu benennen. Diese sind Ansprechpartner für Arbeitsschutz und Unfallverhütung. Die Bestellung von Sicherheitsbeauftragten senkt die Unfallzahlen und steigert die Arbeitsqualität. Als Sicherheitsbeauftragte achten Sie vor Ort auf den Zustand und den Gebrauch von Sicherheitseinrichtungen und persönlicher Schutzausrüstung. Sie informieren Kollegen und Vorgesetzte über Arbeitsschutzfragen und motivieren zu sicherem Arbeiten.

In diesem Grundlehrgang erhalten Sie die nötigen Qualifikationen für Ihre Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter.

Inhalt

- ◆ Arbeitsschutz im Betrieb
- ◆ Die gesetzliche Unfallversicherung
- ◆ Rechtsgrundlagen
- ◆ Pflichtenübertragung und Verantwortung
- ◆ Unfalltheorie
- ◆ Unterweisungen
- ◆ Grundlagen Biostoffe
- ◆ Elektrische Betriebsstoffe

◆ Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte

Zielgruppe	Sicherheitsbeauftragte, die noch keinen Grundlehrgang besucht haben
Teilnehmerzahl	20
Referent	Heribert Zethner, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Stefan Wörth, Gesamtstationsleiter, Bezirksklinik Rehau Dr. med. Otto Beifuss, Betriebsarzt, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Aytac Kurt, Leiter Betriebstechnik, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Mittwoch, 28.10.2020
Zeit	09:00 bis 16:15 Uhr
Kursnummer	SB2810BT

Der Arbeitsalltag in der Klinik für Forensische Psychiatrie wird maßgeblich geprägt durch den Bereich der Forensischen Sicherheit. Beschäftigte sollen in diesen Schulungen Sicherheitsvorgaben, Sicherheitsregeln und den Umgang mit der Sicherheitstechnik vermittelt bekommen. Die angebotenen Module werden jährlich inhaltlich um ein neues Modul erweitert. Dieses Jahr wird die Schulungsreihe bereits mit Modul Nummer 5 fortgesetzt.

Das Schulungsangebot der Module 1 - 4 richtet sich an Mitarbeiter, die diese Module noch nicht besucht haben.

Modul 1

- ◆ Körperkontrolle, Gepäckkontrolle – theoretische Unterweisung
- ◆ Fesselung – theoretische Unterweisung und praktische Demonstration

Modul 2

- ◆ Immobilisation
- ◆ Fixierung

Modul 3

- ◆ Personennotrufgerät – ASCOM

Modul 4

- ◆ Geiselnahme – Verhaltensempfehlungen – Kommunikation

Modul 5

- ◆ Stations- / Bereichskontrollen

◆ Sicherheit in der Klinik für Forensische Psychiatrie

Zielgruppe	Verpflichtend für Mitarbeiter der Klinik für Forensische Psychiatrie Modul 5: mind. 1 Teilnehmer pro Station und Termin Modul 1 - 4: mind. 1 Teilnehmer pro Station und Termin nach Bedarf → Dies ist eine Vorgabe der Pflegedienstleitung!
Referenten	Reiner Hieckmann, FKP, Deeskalationstrainer und -koordinator, BKH Bayreuth Peter Schuwald, Sicherheitsbeauftragter, Deeskalationstrainer, BKH Bayreuth Winfried Ramming, Sicherheitsbeauftragter, BKH Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Zeiten	Jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr

Modul 1

Termin	Kursnummer
Donnerstag, 25.06.2020	SF2506BT
Mittwoch, 26.08.2020	SF2608BT

Modul 2

Termin	Kursnummer:
Mittwoch, 05.02.2020	SF0502BT
Donnerstag, 16.04.2020	SF1604BT

Modul 3

Termin

Dienstag, 11.02.2020
Donnerstag, 30.04.2020

Kursnummer

SF1102BT
SF3004BT

Modul 4

Termin

Dienstag, 14.01.2020
Dienstag, 12.05.2020
Donnerstag, 29.10.2020

Kursnummer:

SF1401BT
SF1205BT
SF2910BT

Modul 5

Termin

Donnerstag, 02.07.2020
Donnerstag, 17.09.2020
Donnerstag, 19.11.2020

Kursnummer:

SF0207BT
SF1709BT
SF1911BT



Interdisziplinäre Fortbildungen

Durch die neue Gesetzeslage und die daraus resultierenden Veränderungen hinsichtlich des Umgangs mit unseren Patienten ist professionelles und sicheres Auftreten unabdingbar.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Mitarbeitern, die diese wichtige Aufgabe "Sitzwache" übernehmen, erforderliche Kompetenzen zu vermitteln. So können Patient und Mitarbeiter mit einem möglichst guten Gefühl diese belastende Situation gemeinsam meistern.

Inhalt

- ♦ Gesprächsführung
- ♦ Verbale Deeskalation
- ♦ Absprachen treffen
- ♦ Selbstfürsorge



◆ Professionelle Begleitung von Akutpatienten in der Sitzwache

Zielgruppe	Sitzwachen, Mitarbeiter aus dem Pflege- und therapeutischen Dienst
Teilnehmerzahl	18
Referent	Reiner Hieckmann, Fachkrankenschwester, Deeskalationstrainer Dominic Rimane, Erzieher und Deeskalationstrainer und -koordinator
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Termin	Mittwoch, 11.03.2020
Zeitblock 1	08:00 bis 12:00 Uhr
Zeitblock 2	12:30 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	SW1103BT

Der Drogenkoffer – illegale und neuartige Drogen ◆

Die Zahl der neu entwickelten und auf dem Drogenmarkt erhältlichen Substanzen steigt stetig und das Drogenangebot wird immer unübersichtlicher.

Drogen sind Stoffe und Zubereitungen, die primär zur Erzeugung eines Rauschzustandes oder zur Befriedigung einer Sucht verwendet werden.

Die Fortbildung gibt Ihnen einen Überblick über die sich ständig verändernden, neuen Drogenformen und deren Verbreitung, Wirkung und Gefahren für die Konsumenten.

Zielgruppe Interessierte Mitarbeiter

Kosten 35,00 € für externe Teilnehmer



Veranstaltungsort Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Alte Wäscherei

Referent Jochen Bergmann, Drogenpräventionsbeamter, Polizei Oberfranken

Teilnehmerzahl 50

Termin Dienstag, 06.10.2020

Zeit 13:30 bis 15:00 Uhr

Kursnummer DK0610BT

Interdisziplinäre Fortbildungen

◆ Der Drogenkoffer – illegale und neuartige Drogen

Veranstaltungsort	Bezirksklinik Rehau, Multimediaraum
Referent	Stefanie Vollert, Drogenpräventionsbeamtin, Polizei Oberfranken
Teilnehmerzahl	40
Termin	Mittwoch, 29.01.2020
Zeit	13:30 bis 15:00 Uhr
Kursnummer	DK2901RE

Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Raum wird noch bekannt gegeben
Referent	Matthias Lange, Drogenpräventionsbeamter, Polizei Oberfranken
Teilnehmerzahl	50
Termin	Donnerstag, 24.09.2020
Zeit	13:30 bis 15:30 Uhr
Kursnummer	DK2409BO

Sie erhalten eine Unterweisung für den Umgang mit Insulin.

Zielgruppe	Mitarbeiter aus dem Pflegedienst und therapeutischen Dienst
Teilnehmerzahl	25
Referent	Claudia Kormann, Apothekenleitung
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Krankenpflegeschule
Termin	Dienstag, 14.07.2020
Zeit	09:30 bis 11:30 Uhr
Kursnummer	IN1407BO
Kosten	30,00 € für externe Teilnehmer





Interdisziplinäre Fortbildungen

Pflegefachkräfte machen einen guten Job. Sie tragen hohe Verantwortung und stehen oft unter großem Zeitdruck. Neben dem eigentlichen Dienst am Patienten gehören heute auch der rechtssichere Umgang mit Dokumentation und Datenschutz zu ihren Kernaufgaben. Die vielfältigen Haftungsrisiken und Gefahren der Pflegefachkräfte im Umgang mit Patienten werden anhand aktueller Rechtsprechung ausführlich behandelt.

Inhalt

- ♦ Pflichten gegenüber dem Patienten: Fürsorge und Sorgfalt prägen jedes Handeln gegenüber dem Patienten; wie sich mangelnde Fürsorge und mangelnde Sorgfalt zum Schaden des Patienten auswirken können
- ♦ Grundpflege und medizinische Behandlungspflege: Warum die Abgrenzung für das Pflegepersonal wirklich wichtig ist
- ♦ Das Zusammenwirken zwischen Pflegefachkraft und Arzt: Arzt und Pflegefachkraft wirken gemeinsam auf die Heilung und Genesung des Patienten hin. Wie der Zuständigkeitsbereich voneinander abzugrenzen ist
- ♦ Pflichtverletzung durch Handeln oder Unterlassen: Ein Haftungsrisiko für Pflegefachkräfte besteht nicht nur, wenn sie durch aktives Handeln Fehler begehen, sondern vor allem auch bei einem Unterlassen
- ♦ Aufsicht und Überwachungspflichten: Die vielfältigen Aufsichts- und Überwachungspflichten, denen eine Pflegefachkraft nachzukommen hat.
- ♦ Pflege und Dokumentation: Die Pflegefachkraft achtet darauf, ihr pflegerisches Handeln zeitnah und sorgfältig zu dokumentieren
- ♦ Verantwortung der verantwortlichen Pflegefachkraft für das Versagen Dritter: Als Pflegefachvorgesetzte schützen Sie sich davor, für die Fehler nachgeordneter Pflegekräfte in die Verantwortung genommen zu werden
- ♦ Datenschutz in der Pflege: Als Pflegefachkraft erhalten Sie umfassend Kenntnis über personenbezogene Daten von Patienten und wie Sie damit umzugehen haben

◆ Haftung für Pflegefachkräfte

Zielgruppe	Mitarbeiter des Pflegedienstes und interessierte Mitarbeiter
Teilnehmerzahl	25
Referent	Uta Holtmann, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Festsaal
Termin	Mittwoch, 04.03.2020
Zeitblock	09:00 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	RB0403BO
Kosten	135,00 € für externe Teilnehmer



Interdisziplinäre Fortbildungen

Die schiere Anzahl der wirklich zu beachtenden rechtlichen Regelungen vom BGB über das Verwaltungsrecht, das Arbeitsrecht bis hin zum Strafrecht wird oft ganz einfach unterschätzt. Praxisnah unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung erfahren Sie für das sensible Thema „Umgang mit Patienten“ die rechtlichen Bezüge zum Strafrecht, Betreuungsrecht, Haftungsrecht, Arbeitsrecht sowie dem Datenschutz.

- ◆ Der geschäftsunfähige Patient
- ◆ Aufklärungs- und Hinweispflichten im Rahmen von Pflege und Behandlung
- ◆ Schweige- und Meldepflicht
- ◆ Die Dokumentation als Abbild des Behandlungsverlaufs
- ◆ Ärzte und Pflegefachkräfte als Anordnungs- und Durchführungsverantwortliche
- ◆ Strafrechtliche Schranken ärztlichen und pflegerischen Handelns
- ◆ Regeln im dienstlichen Umgang zwischen Ärzten und Pflegefachkräften, aber auch Vorgesetzten und Nachgeordneten
- ◆ Infos zum PsychKHG

◆ Rechtliche Rahmenbedingungen für Ärzte, Therapeuten und Pflegefachkräfte im Umgang mit Patienten

Zielgruppe	Mitarbeiter des ärztlich-therapeutischen Dienstes und des Pflegedienstes
Teilnehmerzahl	25
Referent	Uta Holtmann, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Dienstag, 03.03.2020
Zeit	09:00 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	RB0303BT
Kosten	135,00 € für externe Teilnehmer



In dieser eintägigen Fortbildung wird Ihnen in kompakter Form, basierend auf den Grundlagen des QM, gesetzlichen Vorgaben sowie Richtlinien, alles Wichtige zum Qualitätsmanagement in der GeBO vorgestellt.

Sie erfahren, welche Anforderung die GeBO an Sie als Leitung einer Berufsgruppe/einer Abteilung im Zusammenhang mit dem QM-System stellt und welche Aufgaben auf Sie als Qualitätsbeauftragter oder QM-Multiplikator zur Unterstützung Ihres Vorgesetzten zukommen.

- ♦ Geschichte des QM (PDCA-Zyklus)
- ♦ Gesetzliche Grundlagen
- ♦ Vorteile von QM
- ♦ Die 7 Grundsätze im QM
- ♦ Dimensionen der Qualität
- ♦ QM als Führungskraft nutzen
- ♦ Qualitätspolitik und Qualitätsziele
- ♦ Anforderungen an die Prozessdokumentation
- ♦ Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen
- ♦ Gruppenarbeit
- ♦ Vorstellung der Ergebnisse



◆ Grundlagen des Qualitätsmanagements

Zielgruppe	GeBO-Mitarbeiter aller Berufsgruppen mit Leitungsfunktion, Neueinsteiger mit künftiger Verantwortung als QM-Beauftragter oder QM-Multiplikator der Abteilung
Teilnehmerzahl	20
Referent	Daniela Jost, Gesamtleitung Qualitätsmanagement, Auditorin GeBO
Zeit	Jeweils 08:15 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Festsaal
Termin	Donnerstag, 30.01.2020
Kursnummer	QM3001BO

Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Donnerstag, 13.02.2020
Kursnummer	QM1302BT

Sie wollen Ihren eigenen Arbeitsstil analysieren, Methoden des Selbst- und Zeitmanagements kennenlernen und in Übungen persönliche Ziele für sich erarbeiten? Dann sind Sie bei diesem Seminar genau richtig!

Inhalt

- ◆ Definition von Selbst- und Zeitmanagement
- ◆ Aufspüren von „Zeitfressern“ und Setzen von Prioritäten
- ◆ Kennenlernen von ausgewählten Tools und Methoden aus dem Selbst- und Zeitmanagement
- ◆ Erarbeiten von individuellen Strategien, die in den beruflichen Arbeitsalltag übertragen werden können
- ◆ Übungen zur Reflexion der Anwendung und Umsetzung ausgewählter Methoden
- ◆ Integration von Selbstmanagement in den Alltag

◆ Selbst- und Zeitmanagement

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Teilnehmerzahl	15
Referent	Silvia Spitzl, Diplom-Pädagogin
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Mittwoch, 01.04.2020
Zeit	09:00 bis 12:15 Uhr
Kursnummer	ZM0104BT
Kosten	90,00 € für externe Teilnehmer



NEU!

Interdisziplinäre Fortbildungen

„In einer Fünftelsekunde kannst du eine Botschaft rund um die Welt senden. Aber es kann Jahre dauern, bis sie von der Außenseite eines Menschenschädels nach innen dringt.“ (Charles F. Kettering)

In diesem Seminar erhalten Sie Methoden und Werkzeuge, mit denen Sie gezielter, reflektierter und professioneller mit Patienten und deren Angehörigen umgehen können. Sie bekommen Tipps, wie Sie sich ihre Arbeit durch eine gelungene Kommunikation erleichtern und Beschwerden vermeiden können. Erfahren Sie, wie Sie eine angenehme Atmosphäre aufbauen – und dabei sogar Zeit sparen. Sie üben, schwierige Situationen gekonnt zu entschärfen. Lernen Sie, wie Sie schneller Angst abbauen und Vertrauen schaffen können.

Inhalt

- ♦ Was erwarten Ihre Patienten?
- ♦ Befehlsfreie Sprache
- ♦ Lösungen schaffen Sympathie – Die Macht positiver Aussagen
- ♦ Beschwerden über Wartezeiten
- ♦ So einfach wie möglich, so komplex wie nötig
- ♦ Kompetent & verbindlich
- ♦ Ich bin aber Privatpatient!
- ♦ In heißen Situationen...

◆ Die Kraft der Sprache – Optimale Patientenkommunikation

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Teilnehmerzahl	25
Referent	Christoph Sieper, Diplom-Kaufmann, Sieper Trainings, Rösrath
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Montag, 22.06.2020
Zeit	09:00 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	OP2206BT
Kosten	195,00 € für externe Teilnehmer



Interdisziplinäre Fortbildungen

Wirkungsvoll Führen im mittleren bis oberen Führungsmanagement ◆

Die Anforderungen an Führungskräfte in der Gesundheitsbranche werden immer umfangreicher. Neben dem medizinischen Fachwissen rücken Führungs- und Methodenkompetenzen immer mehr in den Fokus. In diesem Seminar erarbeiten wir uns, wie Sie Ihren Führungsalltag durch praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Führungsgrundsätze noch wirkungsvoller gestalten können.

Dabei legen wir ein Hauptaugenmerk darauf, wie Sie Motivation für sich selbst und Ihr Team aufrechterhalten können. Im weiteren Verlauf erarbeiten wir uns gemeinsam, wie es möglich wird, individuell und erfolgreich zu delegieren.

Zielgruppe	Führungskräfte im mittleren bis oberen Führungsmanagement
Teilnehmerzahl	12
Referent	Gerhard E. Kranz, M.A., Organisations- und Personalentwicklung, Kranz con-sult, Nürnberg
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Dienstag, 12.05.2020
Zeit	09:00 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	WF1205BT
Kosten	280,00 € für externe Teilnehmer



Interdisziplinäre Fortbildungen

◆ Als Führungskraft wirkungsvoll kommunizieren

Führungskräfte sind zunehmend gefordert, die Mitarbeiter von den Zielen des Unternehmens, des Teams oder von eigenen Wertvorstellungen zu überzeugen. Die Alltagskommunikation und das Auftreten der Führungskräfte spielt dabei eine sehr große Rolle. Im Seminar reflektieren wir die persönliche Wirkung, wie wir diese bewusst gestalten können und wie wir so die Mitarbeiter inspirieren und „mitnehmen“ können.

- ◆ Führungskommunikation und deren Wirkung anhand von Fällen reflektieren
- ◆ (Persönliche) Botschaften entwickeln und auf den Punkt bringen
- ◆ Für die Ohren der Gesprächspartner argumentieren

Zielgruppe	Führungskräfte
Teilnehmerzahl	15
Referent	Simone Schäfer, Dipl.-Pädagogin (univ.) mit Trainer- und Coachingausbildung con!flex GbR, Bamberg
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Festsaal
Termin	Dienstag, 05.05.2020
Zeit	09:00 bis 16:00 Uhr
Kursnummer	FK0505BO
Kosten	225,00 € für externe Teilnehmer



Interdisziplinäre Fortbildungen

Die Führungskräfte reflektieren ihre Führungskommunikation und erhalten neue Anregungen für eine wirksame Gesprächsführung. Fragen werden beantwortet und anhand von Falldiskussionen konkrete Handlungsanleitungen erarbeitet.

Die Inhalte im Einzelnen

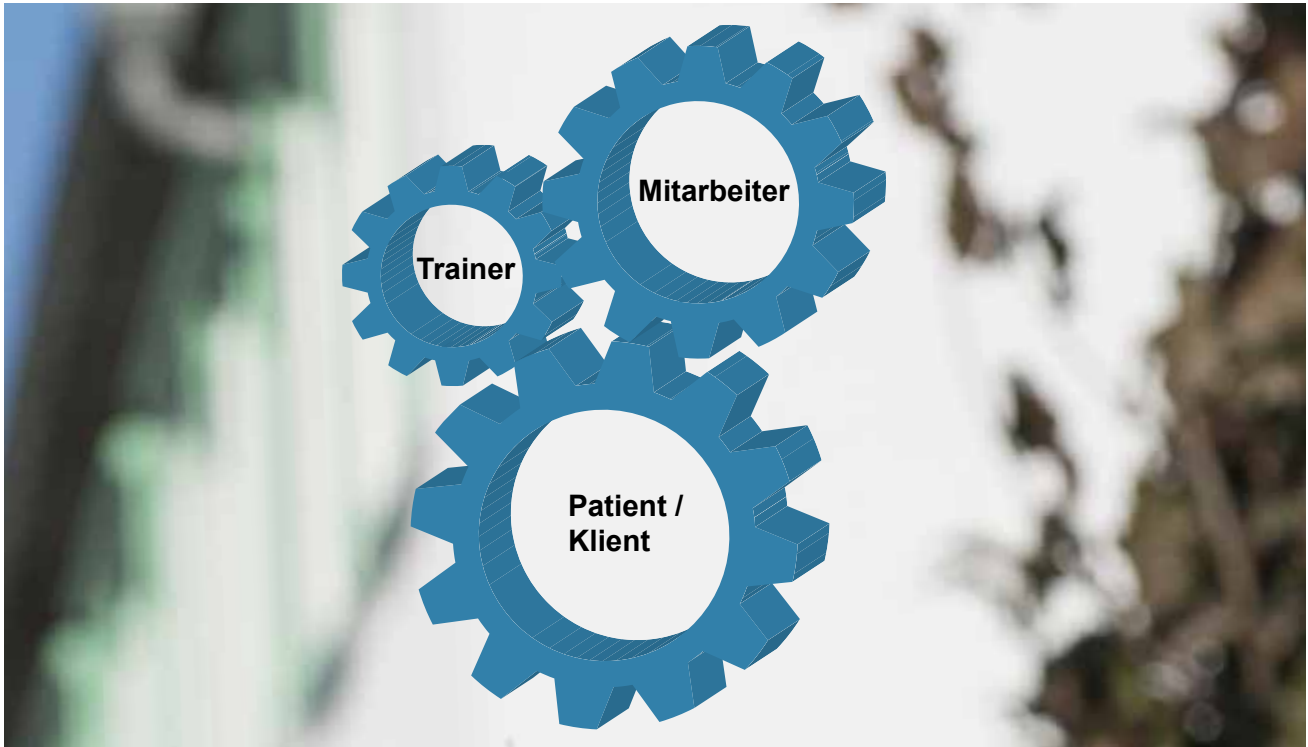
- ♦ Schwierige Gesprächssituationen meistern
- ♦ Verschiedene Gesprächsanlässe und Gesprächsformen unterscheiden: zeitnahes Feedback und Feedforward, Entwicklungsgespräche führen. Im Gespräch die richtigen Worte finden und den richtigen Ton treffen
- ♦ Kommunikative Fähigkeiten und Strategien entwickeln
- ♦ Den Ablauf der Gespräche optimal gestalten inkl. der Rahmenbedingungen
- ♦ Gute Vorbereitung und Gesprächsdurchführung
- ♦ Vereinbarungen treffen
- ♦ Ziele setzen und für die Umsetzung sorgen
- ♦ Nachbereitung

◆ Refresher – Mitarbeitergespräche konstruktiv führen

Zielgruppe	Führungskräfte im Pflegedienst
Teilnehmerzahl	15
Referent	Simone Schäfer, Dipl.-Pädagogin (univ.), Trainer- und Coachingausbildung con!flex GbR, Bamberg
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Termin	Mittwoch, 05.02.2020
Zeit	09:00 bis 16:00 Uhr
Kursnummer	RM0502BT
Kosten	225,00 € für externe Teilnehmer



Interdisziplinäre Fortbildungen



Deeskalationsmanagement

◆ Übersicht Deeskalationsmanagement

Deeskalationsmanagement – Allgemein	S. 72
Bezirkskrankenhaus Bayreuth	S. 74
◆ Grundkurs Forensik	S. 74
◆ Grundkurs KJP	S. 75
◆ Grundkurs Allgemeinpsychiatrie, Sucht, Gerontopsychiatrie und HPG-Bereich	S. 76
◆ Grundkurs im Halbtagsmodell Allgemeinpsychiatrie, Sucht, Gerontopsychiatrie und HPG-Bereich	S. 78
◆ Vertiefungstage für alle Bereiche	S. 80
◆ Auffrischkurse	S. 82
Bezirksklinikum Obermain	S. 84
◆ Grundkurs	S. 84
◆ Vertiefungstage	S. 85
Bezirksklinik Rehau	S. 86
◆ Grundkurs	S. 86
◆ Vertiefungstage	S. 87

**Die Deeskalationskurse sind auch für externe Teilnehmer buchbar.
Bei Interesse rufen Sie uns einfach an.**



Mit Hilfe des sogenannten ProDeMa – Konzeptes kann verhindert werden, dass sich Aggression und Gewalt steigern, es kann schon verhindert werden, dass Aggression und Gewalt überhaupt entstehen. Basis für erfolgreiches Handeln sind ein einheitliches Verständnis und das Zusammenwirken aller Beteiligten. Ziel für uns Mitarbeiter muss es sein, Gewalt und Aggression zu verhindern und solches Verhalten zu verändern.

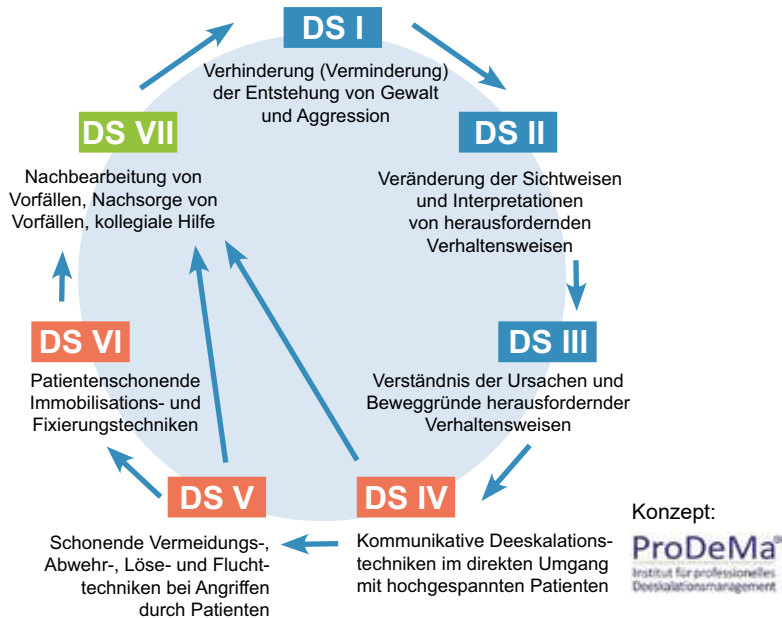
Grund- und Auffrischkurse Deeskalationsmanagement

In den Grund- und Auffrischkursen des Deeskalationsmanagements haben Sie die Möglichkeit Methoden und Techniken zu erlernen, um

- ♦ Gewalt und Aggression zu verhindern
- ♦ Sichtweisen zu verändern und herausfordernde Verhaltensweisen zu interpretieren
- ♦ Ursachen und Beweggründe herausfordernder Verhaltensweisen zu ergründen
- ♦ verbale Deeskalationstechniken anwenden zu können (auch mit Video möglich)
- ♦ schonende Vermeidungs-, Abwehr-, Löse- und Fluchttechniken zu beherrschen
- ♦ das Vier-Stufen-Immobilisationskonzept anzuwenden
- ♦ Vorfälle nachzuarbeiten und Situationen zu analysieren

Die Inhalte der Schulungen entsprechen immer dem neuesten Stand nach ProDeMa.

Das Kreismodell der Deeskalationsstufen



Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Erlangen-Nürnberg
Nordring 2
95445 Bayreuth
www.gebo-med.de

Ansprechpartner

Dominic Rimane
Erzieher / Deeskalationstrainer /
Koordinator Deeskalationsmanagement

Telefon 0921 283-9469
dominic.rimane@gebo-med.de

Schulungsraum Gebäude F4
Telefon 0921 283-6911

Zielgruppe	Beschäftigte aller Berufsgruppen der Klinik für Forensische Psychiatrie am BKH Bayreuth
Teilnehmerzahl	18
Referenten	Kay Adams, Deeskalationstrainer Reiner Hieckmann, Deeskalationstrainer
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Termin 1	Dienstag bis Freitag, 28. - 31.01.2020
Kursnummer	DE2801BT
Termin 2	Dienstag bis Freitag, 05. - 08.05.2020
Kursnummer	DE0505BT
Termin 3	Dienstag bis Freitag, 20. - 23.10.2020
Kursnummer	DE2010BT
Termin 4	Dienstag bis Freitag, 08. - 11.12.2020
Kursnummer	DE0812BT

◆ Grundkurs KJP – Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Zielgruppe	Beschäftigte der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Teilnehmerzahl	18
Referenten	Marcus Grießhammer, Deeskalationstrainer Dominic Rimane, Deeskalationstrainer
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Termin 1	Dienstag bis Donnerstag, 07. - 09.01.2020
Kursnummer	DE0701BT
Termin 2	Dienstag bis Donnerstag, 13. - 15.10.2020
Kursnummer	DE1310BT

Zielgruppe	Beschäftigte der Abteilung Technik, Therapeuten, Spezialtherapeuten, Ärzte, im Tagdienst Beschäftigte
Teilnehmerzahl	18
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Termin 1	Dienstag bis Donnerstag, 18. - 20.02.2020
Kursnummer	DE1802BT
Referenten	Simone Schaumberg, Andreas Schelzig, Deeskalationstrainer
Termin 2	Dienstag bis Donnerstag, 16. - 18.06.2020
Kursnummer	DE1606BT
Referenten	Marcus Griefßhammer, Sascha Böhm, Deeskalationstrainer
Termin 3	Mittwoch, 09., 16., 23.09.2020
Kursnummer	DE0909BT
Referenten	Sascha Böhm, Dominic Rimane
Termin 4	Dienstag bis Donnerstag, 29.09. - 01.10.2020
Kursnummer	DE0909BT
Referenten	Sascha Böhm, Dominic Rimane
Termin 5	Dienstag bis Donnerstag, 24. - 26.11.2020
Kursnummer	DE2411BT
Referenten	Simone Schaumberg, Andreas Schelzig, Deeskalationstrainer



Deeskalationsmanagement

Grundkurs im Halbtagsmodell Allgemeinpsychiatrie, Sucht, Gerontopsychiatrie und HPG-Bereich ♦ Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Zielgruppe	Beschäftigte der Abteilung Technik, Therapeuten, Spezialtherapeuten, Ärzte, im Tagdienst Beschäftigte
Teilnehmerzahl	18
Referenten	Simone Schaumberg, Deeskalationstrainer Dominic Rimane, Deeskalationstrainer Reiner Hieckmann, Deeskalationstrainer
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Zeit	Vormittags jeweils 08:30 bis 12:00 Uhr Nachmittags jeweils 13:00 bis 16:30 Uhr



Der Kurs zählt nur als Grundkurs, wenn alle 6 Vor- oder Nachmittagstermine besucht wurden!

◆ **Grundkurs im Halbtagsmodell Allgemeinpsychiatrie, Sucht, Gerontopsychiatrie und HPG-Bereich
Bezirkskrankenhaus Bayreuth**

Teil 1	Dienstag, 17.03.2020
Teil 2	Donnerstag, 19.03.2020
Teil 3	Dienstag, 24.03.2020
Teil 4	Donnerstag, 26.03.2020
Teil 5	Dienstag, 07.04.2020
Teil 6	Donnerstag, 09.04.2020
Kursnummer	DE1703BT

Vertiefungstage für alle Bereiche – Bezirkskrankenhaus Bayreuth ◆

Zielgruppe	Beschäftigte aller Bereiche
Teilnehmerzahl	18
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Termin 1	Freitag, 10.01.2020
Kursnummer	DA1001BT
Referenten	Marcus Grießhammer, Dominic Rimane, Deeskalationstrainer
Termin 2	Freitag, 21.02.2020
Kursnummer	DA2102BT
Referenten	Simone Schaumberg, Andreas Schelzig, Deeskalationstrainer
Termin 3	Freitag, 19.06.2020
Kursnummer	DA1906BT
Referenten	Marcus Grießhammer, Sascha Böhm, Deeskalationstrainer

◆ **Vertiefungstage für alle Bereiche – Bezirkskrankenhaus Bayreuth**

Termin 4	Freitag, 02.10.2020
Kursnummer	DA0210BT
Referenten	Sascha Böhm, Dominic Rimane, Deeskalationstrainer
Termin 5	Freitag, 16.10.2020
Kursnummer	DA1610BT
Referenten	Marcus Griebhammer, Dominic Rimane, Deeskalationstrainer
Termin 6	Freitag, 27.11.2020
Kursnummer	DA2711BT
Referenten	Simone Schaumberg, Andreas Schelzig, Deeskalationstrainer

Auffrischkurse – Bezirkskrankenhaus Bayreuth ♦

Zielgruppe	Beschäftigte aller Bereiche
Teilnehmerzahl	18
Referenten	Trainerpool Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Zeit	Jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr
Termin 1	Donnerstag, 16.01.2020
Kursnummer	DA1601BT
Termin 2	Donnerstag, 23.04.2020
Kursnummer	DA2304BT
Termin 3	Donnerstag, 14.05.2020
Kursnummer	DA1405BT
Termin 4	Donnerstag, 09.07.2020
Kursnummer	DA0907BT
Termin 5	Donnerstag, 23.07.2020
Kursnummer	DA2307BT

◆ Auffrischkurse – Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Termin 6	Donnerstag, 06.08.2020
Kursnummer	DA0608BT
Termin 7	Donnerstag, 27.08.2020
Kursnummer	DA2708BT
Termin 8	Donnerstag, 08.10.2020
Kursnummer	DA0810BT
Termin 9	Donnerstag, 17.12.2020
Kursnummer	DA1712BT

Die Auffrischkurse erfordern keine Anmeldung. Die Themen sind offen.



Zielgruppe	Beschäftigte aller Bereiche
Teilnehmerzahl	18
Referenten	Trainerpool Bezirksklinikum Obermain: Sandra Zeulner, Deeskalationstrainer Stefan Ebertsch, Deeskalationstrainer Torsten Fiedler, Deeskalationstrainer David Müllich, Deeskalationstrainer Christian Kämpf, Deeskalationstrainer
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Obermain, Turnhalle
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Termin 1	Montag bis Mittwoch, 13. - 15.01.2020
Kursnummer	DE1301BO
Termin 2	Montag bis Mittwoch, 16. - 18.03.2020
Kursnummer	DE1603BO
Termin 3	Montag bis Mittwoch, 09. - 11.11.2020
Kursnummer	DE0911BO

Zielgruppe	Beschäftigte aller Bereiche
Teilnehmerzahl	18
Referenten	Trainerpool Bezirksklinikum Obermain: Sandra Zeulner, Deeskalationstrainer Stefan Ebertsch, Deeskalationstrainer Torsten Fiedler, Deeskalationstrainer David Müllich, Deeskalationstrainer Christian Kämpf, Deeskalationstrainer
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Obermain, Turnhalle
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Termin 1	Donnerstag, 16.01.2020
Kursnummer	DE1601BO
Termin 2	Donnerstag, 19.03.2020
Kursnummer	DE1903BO
Termin 3	Donnerstag, 12.11.2020
Kursnummer	DE1211BO

Zielgruppe	Beschäftigte aller Bereiche
Teilnehmerzahl	12
Referenten	Trainerpool Bezirksklinik Rehau: Edgar Reichold, Deeskalationstrainer Daniel Hammerschmidt, Deeskalationstrainer Marcus Ebner, Deeskalationstrainer
Veranstaltungsort	Bezirksklinik Rehau, Mehrzweckhalle
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Termin 1	Montag bis Mittwoch, 03. - 05.02.2020
Kursnummer	DE0302RE
Termin 2	Montag bis Mittwoch, 11. - 13.05.2020
Kursnummer	DE1105RE
Termin 3	Montag bis Mittwoch, 21. - 23.09.2020
Kursnummer	DE2109RE
Termin 4	Montag bis Mittwoch, 23. - 25.11.2020
Kursnummer	DE2311RE

Zielgruppe	Beschäftigte aller Bereiche
Teilnehmerzahl	12
Referenten	Trainerpool Bezirksklinik Rehau: Edgar Reichold, Deeskalationstrainer Daniel Hammerschmidt, Deeskalationstrainer Marcus Ebner, Deeskalationstrainer
Veranstaltungsort	Bezirksklinik Rehau, Mehrzweckhalle
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Termin 1	Donnerstag, 14.05.2020
Kursnummer	DE1405RE
Termin 2	Donnerstag, 24.09.2020
Kursnummer	DE2409RE



Verwaltung und EDV

◆ Übersicht Verwaltung und EDV

PC Grundlagenschulung	S. 90
Aufbauschulung Excel	S. 92
Kommunikation in der Verwaltung	S. 94

In diesem Seminar soll über einen praktischen Ansatz den Teilnehmern ein Einstieg in die PC-Arbeit vermittelt werden. Individuelle Fragen und Probleme knüpfen an den Anwendungsbedürfnissen der Teilnehmenden an und werden gemeinsam anhand von praktischen Beispielen gelöst.

Bitte melden Sie Ihre konkreten Themen vor dem Kurs in der GeBO-Akademie an.

Inhalt

- ◆ Betriebssystem
- ◆ Programme
- ◆ Windows Desktop
- ◆ Starten von Programmen
- ◆ Microsoft Basics
- ◆ Explorer
- ◆ Ordner und Dateien
- ◆ Anwendung praktischer Beispiele

Zielgruppe	Mitarbeiter der GeBO
Teilnehmerzahl	8
Referent	Sabrina Regner, Erwachsenenbildnerin
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F5, EDV-Schulungsraum
Termin	Freitag, 15.05.2020
Zeit	09:00 bis 12:00 Uhr
Kursnummer	PC1505BT



Inhalte

- ◆ Arbeiten mit einfachen Formeln und Funktionen
- ◆ Zahlenformatierung
- ◆ Diagrammerstellung
- ◆ Arbeiten mit komplexeren Formeln und Funktionen (u.a. Wenn-Dann-Sonst)
- ◆ Daten schützen (Blattschutz, Arbeitsmappe schützen)
- ◆ Verwenden von Kommentaren
- ◆ Datenüberprüfung (u.a. Dropdown-Felder)

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist, dass Sie Excel für Ihre Tätigkeit benötigen und Grundkenntnisse vorhanden sind.



◆ Aufbauschulung Excel

Zielgruppe	Mitarbeiter der GeBO mit Schulungsbedarf für Excel
Teilnehmerzahl	8
Referent	Sabrina Regner, Erwachsenenbildnerin
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F5, EDV-Schulungsraum
Termin	Freitag, 14.02.2020
Zeit	09:00 bis 14:00 Uhr
Kursnummer	EX1402BT
Kosten	100,00 € für externe Teilnehmer



Den Mitarbeitern in der Verwaltung kommt im Krankenhausalltag eine besondere Rolle zu. Sie bilden häufig eine Schnittstelle zwischen den Abteilungen und den verschiedenen Berufsgruppen. Unterschiedlichste Anforderungen werden so an sie gestellt und nicht selten sind sie in Konflikte direkt oder indirekt eingebunden.

Ziel des Seminars ist es, die eigene Situation zu reflektieren, Präventionsmaßnahmen und Interventionen bei Konflikten kennen zu lernen und eigene Möglichkeiten und Grenzen zu erkennen.

Inhalte

- ◆ Die Dynamik von Konflikten verstehen und analysieren
- ◆ Zwischen „Konflikten als Beteiligten“, „Teamkonflikten“ und „Schnittstellenkonflikten“ unterscheiden und unterschiedliche Strategien und Maßnahmen für den Umgang festlegen
- ◆ Methoden zur Vorbeugung von Konflikten kennen lernen
- ◆ Das richtige Gespräch zur richtigen Zeit: Konfliktgespräche erfolgreich führen

Zielgruppe	Mitarbeiter der Verwaltung
Teilnehmerzahl	20
Referent	Simone Schäfer, Dipl.-Pädagogin (univ.) mit Trainer- und Coachingausbildung
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Dienstag, 16.06.2020
Zeit	09:00 bis 16:00 Uhr
Kursnummer	KO1606BT
Kosten	225,00 € für externe Teilnehmer





Pflichtschulungen

◆ Übersicht Pflichtschulungen

Pflichtschulungen – Allgemeine Hinweise	S. 98
Pflichtschulungen – Notfallmanagement, Hygiene, Arbeitssicherheit, Brandschutz	S. 99
Umgang mit Selbsthilfелöschgeräten	S. 102
Datenschutz	S. 104
Hygieneunterweisungen und Qualitätszirkel	S. 105
Seminar für Hygienebeauftragte – Grund- und Update-Seminar	S. 118
Rezertifizierung für Wundmanager – ICW-Wundfachtag	S. 122
Praxisanleiter- und Mentorentreffen	S. 123
Umsetzung des Medizinproduktegesetz	S. 126
Zytostatika am Arbeitsplatz	S. 128
Cardiopulmonale Reanimation in der Praxis für die Klinik für Forensische Psychiatrie	S. 129

Pflichtschulungen – Allgemeine Hinweise ♦

Die GeBO steht aufgrund gesetzlicher Vorgaben sowie Vorgaben der Qualitätssicherung und des Riskmanagements als Arbeitgeber in der Pflicht, Schulungen zu Themen wie Hygiene, Infektionsschutzgesetz §§ 42, 43, Medizinproduktegesetz, Arbeitssicherheit, Gefahrenstoffe, Brandschutz und kardiopulmonale Reanimation anzubieten. Die regelmäßige Teilnahme und Auffrischung im geforderten Zeitabstand liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters. Die Endverantwortung tragen die jeweiligen Vorgesetzten. Letztere sind auch für die Planung der Teilnahme neuer Mitarbeiter zuständig. Beachten Sie hierzu auch die in Xeri hinterlegte Verfahrensanweisung „VA Pflichtschulungen“.

Die entsprechenden Veranstaltungen sind durch den Begriff „Pflichtschulung“ gekennzeichnet und in der Regel einmal pro Jahr zu besuchen. Die Termine für die Pflichtschulungen finden Sie auf den nun folgenden Seiten. Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung den Termin, Kursnummer und Zeitblock an. Die Mitarbeiter der Bezirksklinik Hochstadt, des Ambulanten Behandlungszentrums Obermain sowie der Tageskliniken melden sich bitte für die Schulungen in Obermain oder Bayreuth an.



**Den entsprechenden Flyer finden Sie auch im Intranet unter:
intranetweb.gebo-med.de/informationen/gebo-akademie**

**Um vorherige Anmeldung wird gebeten: „Anmeldeformular für Fortbildung - GeBO“ (Xeri) an
akademie@gebo-med.de**

**Bitte beachten Sie, dass für Anmeldungen zu Pflichtschulungen keine Rückmeldung erfolgt.
Sofern eine Veranstaltung ausgebucht sein sollte, informieren wir Sie selbstverständlich.**

Pflichtschulungen

◆ Pflichtschulungen am Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Sie erhalten Unterweisungen zu den Themen Notfallmanagement, Arbeitssicherheit, Hygiene (Folgeunterweisung nach §§ 42, 43) und Brandschutz.

Zielgruppe	Beschäftigte aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	100 pro Zeitblock
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Alte Wäscherei
Referenten	Dr. med. Rupert Pflaum (Facharzt für Innere Medizin), Heribert Zethner (Fachkraft für Arbeitssicherheit), Reimund Will (Hygienefachkraft), Karin Frenzel (Brandschutzbeauftragte)
Termin 1	Dienstag, 18.02.2020, Zeitblock 1, 2 und 3
Kursnummer	PV1802BT
Termin 2	Dienstag, 26.05.2020, Zeitblock 1, 2 und 3
Kursnummer	PV2605BT
Termin 3	Dienstag, 29.09.2020, Zeitblock 1, 2 und 3
Kursnummer	PV2909BT

Zeitblock 1 von 08:00 bis 10:15 Uhr, Zeitblock 2 von 10:45 bis 13:00 Uhr, Zeitblock 3 von 13:30 bis 15:45 Uhr

Pflichtschulungen am Bezirksklinikum Obermain ◆

Sie erhalten Unterweisungen zu den Themen Notfallmanagement, Arbeitssicherheit, Hygiene (Folgeunterweisung nach §§ 42, 43) und Brandschutz.

Zielgruppe	Beschäftigte aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	100 pro Zeitblock
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Obermain, Festsaal
Referenten	Dr. med. Dirk Günthel (Ltd. Oberarzt Rheumatologie), KOLTER Ingenieure (Fachkraft für Arbeitssicherheit), Manuela Willner (Hygienefachkraft), Thomas Wohlleben (Brandschutzbeauftragter)
Termin 1	Dienstag, 28.01.2020 , Zeitblock 1, 2 und 3
Kursnummer	PS2801BO
Termin 2	Dienstag, 16.06.2020, Zeitblock 1, 2 und 3
Kursnummer	PS1606BO
Termin 3	Dienstag, 22.09.2020, Zeitblock 1, 2 und 3
Kursnummer	PS2209BO

Zeitblock 1 von 08:30 bis 10:30 Uhr, Zeitblock 2 von 11:15 bis 13:15 Uhr, Zeitblock 3 von 14:00 bis 16:00 Uhr

◆ Pflichtschulungen an der Bezirksklinik Rehau

Sie erhalten Unterweisungen zu den Themen Notfallmanagement, Arbeitssicherheit, Hygiene (Folgeunterweisung nach §§ 42, 43) und Brandschutz.

Zielgruppe	Beschäftigte aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	100 pro Zeitblock
Veranstaltungsort	Bezirksklinik Rehau, Mehrzweckhalle
Referenten	Andreas Walter (Beauftragter der Ausbildung, BRK Hof), Heribert Zethner (Fachkraft für Arbeitssicherheit), Reimund Will (Hygienefachkraft), Karin Frenzel (Brandschutzbeauftragte)
Termin 1	Dienstag, 24.03.2020 Zeitblock 1, 2 und 3
Kursnummer	PV2403RE
Termin 2	Dienstag, 23.06.2020, Zeitblock 1, 2 und 3
Kursnummer	PV2606RE
Termin 3	Dienstag, 20.10.2020, Zeitblock 1, 2 und 3
Kursnummer	PV2410RE

Zeitblock 1 von 10:30 bis 12:30 Uhr, Zeitblock 2 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Pflichtschulungen

Bezirksklinikum Obermain und Bezirksklinik Hochstadt

Brandschutzbeauftragter: Thomas Wohlleben

Die theoretische Brandschutzunterweisung erfolgt im Rahmen der Pflichtschulungen.

Bezirkskrankenhaus Bayreuth und Bezirksklinik Rehau

Brandschutzbeauftragte: Karin Frenzel

Die theoretische Brandschutzunterweisung erfolgt im Rahmen der Pflichtschulungen.

Zielgruppe	Neue Mitarbeiter aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	max. 25 pro Zeitblock
Veranstaltungsort	Bezirksklinik Rehau, Garagenhof Dienstfahrzeuge
Referent	Karin Frenzel, Brandschutzbeauftragte, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Termin 1	Mittwoch, 08.07.2020 / Kursnummer BS0807RE
Termin 2	Mittwoch, 14.10.2020 / Kursnummer BS1410RE

Zeitblock 1 von 09:30 bis 10:30 Uhr, Zeitblock 2 von 11:00 bis 12:00 Uhr

◆ Umgang mit Selbsthilfeschlöschgeräten

Zielgruppe	Neue Mitarbeiter aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	max. 25 pro Zeitblock
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Technikhof
Referent	Karin Frenzel, Brandschutzbeauftragte, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Termin 1	Mittwoch, 22.07.2020 / Kursnummer BS2207BT
Termin 2	Mittwoch, 07.10.2020 / Kursnummer BS0710BT

Zeitblock 1 von 09:30 bis 10:30 Uhr, Zeitblock 2 von 11:00 bis 12:00 Uhr

Zielgruppe	Neue Mitarbeiter aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	max. 25 pro Zeitblock
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Lieferanfahrt Küche (neben dem Wäschereigebäude)
Referent	Thomas Wohlleben, Brandschutzbeauftragter, Bezirksklinikum Obermain
Termin 1	Mittwoch, 17.06.2020 / Kursnummer BS1706BO
Termin 2	Mittwoch, 30.09.2020 / Kursnummer BS3009BO

Zeitblock 1 von 13:30 bis 14:30 Uhr, Zeitblock 2 von 15:00 bis 16:00 Uhr

Die Pflichtschulung zum Datenschutz wird in allen Kliniken via **E-Learning** angeboten.

Jeder will, dass mit seinen Daten verantwortungsbewusst umgegangen wird – doch jeder von uns muss auch mit den Daten, auf die er beruflich Zugriff hat, verantwortungsbewusst umgehen. Damit jeder weiß, auf was es beim Datenschutz ankommt, ist zu diesem Thema eine Pflichtschulung gesetzlich vorgeschrieben. Jeder Mitarbeiter (einschließlich der neu eingestellten Kollegen) muss diese Schulung einmal jährlich absolvieren. Dazu wird ein E-Learning-Kurs zum Thema Datenschutz angeboten. Diese Pflichtschulung dauert zirka 20 bis 30 Minuten. Sie kann völlig flexibel gestaltet werden, nämlich dann, wenn es im Arbeitsablauf gerade passt.

Am Anfang der Schulung erhalten Sie allgemeine Datenschutzzinfos und anschließend folgt der spezielle medizinische Datenschutz. Zur Vertiefung des gelernten Stoffes müssen Sie einzelne Fragen beantworten. Dazu melden Sie sich bitte unter der per E-Mail mitgeteilten Adresse an. Diese wird regelmäßig von den Datenschutzbeauftragten versandt.

Sie müssen jetzt nur noch Vorname, Name und die E-Mail-Adresse eingeben (auf Station zum Beispiels ihre Stations-E-Mail-Adresse), mit WEITER bestätigen und schon beginnt der Kurs. Die private E-Mail-Adresse muss nicht angegeben werden.

Mit der Zurücktaste können Sie sich die vorherige Seiten nochmals ansehen oder bei einer falsch beantworteten Frage zurückgehen und die richtige Antwort wählen. Am Ende der Schulung wird automatisch eine Teilnahmebestätigung für Sie als Link per E-Mail an die angegebene Mailadresse erstellt.

◆ Erstunterweisung Hygiene

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin mit dem Sekretariat des Betriebsarztes.

Zielgruppe	Mitarbeiter mit Nahrungsmittelkontakt
Betriebsarzt	Dr. med. Otto Beifuss
Sekretariat BKH Bayreuth	Nina Schmidt Telefon 0921 283-8120 Sprechzeiten Betriebsarzt: Dienstag von 07:00 bis 15:00 Uhr
Sekretariat BK Obermain	Helga Retsch Montag bis Freitag, 09:00 bis 12:00 Uhr Telefon 09547/81-75932 Sprechzeiten Betriebsarzt: Montag und Mittwoch vormittags

Pflichtschulungen

Folgeunterweisung nach §§ 42 und 43 IfSG (Lebensmittelhygiene)

Zielgruppe	Mitarbeiter mit Nahrungsmittelkontakt
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Krankenpflegeschule
Referenten	Werner Gerdes, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain Manuela Willner, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain
Zeit	Jeweils 13:00 bis 13:30 Uhr
Termin 1	Donnerstag, 16.04.2020
Kursnummer	FH1604BO
Termin 2	Donnerstag, 15.10.2020
Kursnummer	FH1510BO

◆ Qualitätszirkel Hygiene am Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Zielgruppe	Hygienebeauftragte
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Referenten	Silvia Berneth-Schöffel, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Thomas Westermann, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Reimund Will, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Zeit	Jeweils 10:00 bis 11:00 Uhr
Termin 1 Kursnummer	Donnerstag, 23.01.2020 (findet im Nebenraum „Alte Wäscherei“ statt) QH2301BT
Termin 2 Kursnummer	Donnerstag, 26.03.2020 (findet im Nebenraum „Alte Wäscherei“ statt) QH2603BT
Termin 3 Kursnummer	Donnerstag, 14.05.2020 QH1405BT
Termin 4 Kursnummer	Donnerstag, 16.07.2020 QH1607BT
Termin 5 Kursnummer	Donnerstag, 17.09.2020 QH1709BT
Termin 6 Kursnummer	Donnerstag, 26.11.2020 QH2611BT

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Zielgruppen!

Zielgruppe	Hygienebeauftragte am BKO
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Krankenpflegeschule
Referenten	Werner Gerdes, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain Manuela Willner, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain
Zeit	Jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr
Termin 1	Dienstag, 21.01.2020
Kursnummer	QH2101BO
Termin 2	Donnerstag, 25.06.2020
Kursnummer	QH2506BO
Termin 3	Donnerstag, 22.10.2020
Kursnummer	QH2210BO

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Zielgruppen!

Zielgruppe	Hygienebeauftragte des Wohn- und Pflegeheims
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Aufenthaltsraum Haus 7/8
Referenten	Werner Gerdes, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain Manuela Willner, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain
Zeit	Jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr
Termin 1	Dienstag, 25.02.2020
Kursnummer	QW2502BO
Termin 2	Donnerstag, 02.07.2020
Kursnummer	QW0207BO
Termin 3	Donnerstag, 05.11.2020
Kursnummer	QW0511BO

Zielgruppe	Hygienebeauftragte der Bezirksklinik Rehau
Veranstaltungsort	Bezirksklinik Rehau, Konferenzraum Verwaltung
Referenten	Silvia Berneth-Schöffel, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Thomas Westermann, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Reimund Will, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Zeit	Jeweils 14:45 bis 15:45 Uhr
Termin 1	Dienstag, 24.03.2020
Kursnummer	QH2403RE
Termin 2	Dienstag, 23.06.2020
Kursnummer	QH2306RE
Termin 3	Dienstag, 20.10.2020
Kursnummer	QH2010RE

◆ Hygieneunterweisung am Bezirksklinikum Obermain Reinigungsdienst, Bettenaufbereitung und ZSVA

Reinigung im Krankenhaus ist eine verantwortungsvolle Aufgabe.
Wie mache ich es richtig und was ist aus hygienischer Sicht zu beachten?

Zielgruppe	Mitarbeiter des Zentralen Reinigungsdienstes, der Bettenzentrale und der ZSVA
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Krankenpflegeschule
Referenten	Werner Gerdes, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain Manuela Willner, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain
Zeit	Jeweils 09:30 bis 11:00 Uhr
Termin 1	Dienstag, 10.03.2020
Kursnummer	HR1003BO
Termin 2	Dienstag, 15.09.2020
Kursnummer	HR1509BO

Hygiene im Krankenhaus – Allgemeines Hygieneverhalten ◆

Zielgruppe	Stationsleitungen, Abwesenheitsvertretungen, Hygienebeauftragte, Praxisanleiter ⇒ mindestens einer pro Station
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Referenten	Silvia Berneth-Schöffel, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Thomas Westermann, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Reimund Will, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Zeit	Jeweils 10:00 bis 11:00 Uhr
Termin 1	Donnerstag, 13.02.2020
Kursnummer	HA1302BT
Termin 2	Donnerstag, 30.04.2020
Kursnummer	HA3004BT
Termin 3	Donnerstag, 18.06.2020
Kursnummer	HA1806BT
Termin 4	Donnerstag, 22.10.2020
Kursnummer	HA2210BT
Termin 5	Donnerstag, 10.12.2020
Kursnummer	HA1012BT

◆ Hygiene im Krankenhaus – Allgemeines Hygieneverhalten

Zielgruppe	Stationsleitungen bzw. stv. Stationsleitungen, Hygienebeauftragte, Praxisanleiter ⇒ mindestens einer pro Station
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Krankenpflegeschule
Referenten	Werner Gerdes, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain Manuela Willner, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain
Zeit	Jeweils 13:30 bis 14:30 Uhr
Termin 1	Dienstag, 04.02.2020
Kursnummer	HA0402BO
Termin 2	Dienstag, 05.05.2020
Kursnummer	HA0505BO
Termin 3	Donnerstag, 23.07.2020
Kursnummer	HA2307BO
Termin 4	Dienstag, 27.10.2020
Kursnummer	HA2710BO

Hygiene im Krankenhaus – Allgemeines Hygieneverhalten ◆

Zielgruppe	Gesamtstationsleitungen bzw. stv. Stationsleitungen, Hygienebeauftragte, Praxisanleiter ⇒ mindestens einer pro Station
Veranstaltungsort	Bezirksklinik Rehau, Multimediarraum
Referenten	Silvia Berneth-Schöffel, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Thomas Westermann, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Reimund Will, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Zeit	Jeweils 13:30 bis 14:30 Uhr
Termin 1	Dienstag, 24.03.2020
Kursnummer	HA2403RE
Termin 2	Dienstag, 23.06.2020
Kursnummer	HA2306RE
Termin 3	Dienstag, 20.10.2020
Kursnummer	HA2010RE

◆ Hygiene in der Küche und Folgeunterweisung an der Bezirksklinik Hochstadt

Zielgruppe	Mitarbeiter der Küche
Veranstaltungsort	Bezirksklinik Hochstadt
Referenten	Werner Gerdes, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain Manuela Willner, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain
Zeit	Jeweils 13:00 bis 13:30 Uhr
Termin 1	Mittwoch, 05.02.2020
Kursnummer	FH0502BO
Termin 2	Mittwoch, 07.10.2020
Kursnummer	FH0710BO

Hygiene in der technischen Abteilung ◆

Zielgruppe	Mitarbeiter der Technik und des Hol- und Bringdienstes
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Krankenpflegeschule
Referenten	Werner Gerdes, Hygienefachkraft, Manuela Willner, Hygienefachkraft, Bezirksklinikum Obermain
Zeit	Jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr
Termin 1	Mittwoch, 19.02.2020
Kursnummer	HT1902BO
Termin 2	Mittwoch, 30.09.2020
Kursnummer	HT3009BO

Zielgruppe	Mitarbeiter der Technik und des Hol- und Bringdienstes
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Nebenraum Alte Wäscherei
Referenten	Silvia Berneth-Schöffel, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Thomas Westermann, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Reimund Will, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Zeit	Jeweils 09:00 bis 09:45 Uhr
Termin 1	Montag, 17.02.2020
Kursnummer	HT1702BT
Termin 2	Montag, 28.09.2020
Kursnummer	HT2809BT

Pflichtschulungen

◆ Hygiene & Arbeitssicherheit in der technischen Abteilung

Zielgruppe	Mitarbeiter der Technik und des Hol- und Bringdienstes
Veranstaltungsort	Bezirksklinik Rehau, Technische Verwaltung
Referenten	Silvia Berneth-Schöffel, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Thomas Westermann, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Reimund Will, Hygienefachkraft, Bezirkskrankenhaus Bayreuth Heribert Zethner, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Zeit	Jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr
Termin 1	Donnerstag, 20.02.2020
Kursnummer	HT2002RE
Termin 2	Donnerstag, 22.10.2020
Kursnummer	HT2210RE

Diese Veranstaltung vermittelt die Kenntnisse für Hygienebeauftragte der Stationen und Bereiche, gemäß § 8 Abs. 1 MedHygV. Ziel ist es, den genannten Mitarbeitern durch angemessene Fachkenntnisse die Lösung ihrer Aufgaben nach der Bayerischen Hygieneverordnung (MedHygV) zu ermöglichen.

Schlüsselbegriffe des zweitägigen Seminars

- ◆ Aufgabe der Hygienebeauftragten in den Bereichen
- ◆ Grundlagen der Mikrobiologie, MRSA & Co.
- ◆ Rechtsgrundlagen der Hygiene (IfSG, BiostoffV, GefStoffV) und praktische Konsequenzen
- ◆ Berufsgenossenschaftliche Vorgaben, TRBA 400, 250
- ◆ Grundlagen der Desinfektion und des Medizinproduktrechts
- ◆ Praxis der Desinfektion, Aufbereitung von Medizinprodukten, Injektionen, Punktionen, harnableitende Systeme und Funktionsdiagnostik, (ambulantes) Operieren

◆ Seminar für Hygienebeauftragte im Pflege- und Funktionsdienst

Zielgruppe	Hygienebeauftragte im Pflege- und Funktionsdienst
Teilnehmerzahl	25
Referent	PD Dr. Andreas Schwarzkopf, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Krankenhaushygiene, Kooperationspartner Institut Schwarzkopf GbR, Bad Bocklet
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1.Stock
Termin	Montag bis Dienstag, 03. - 04.02.2020
Zeit	Jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr
Kursnummer	HG0302BT
Kosten	280,00 € für externe Teilnehmer



Update-Seminar für Hygienebeauftragte im Pflege- und Funktionsdienst ◆

Diese Veranstaltung vertieft die Kenntnisse für Hygienebeauftragte der Stationen und Bereiche, gemäß § 8 Abs. 1 MedHygV. Ziel ist es, den genannten Mitarbeitern durch angemessene Fachkenntnisse die Lösung ihrer Aufgaben nach der Bayerischen Hygieneverordnung (MedHygV) zu ermöglichen.

Die Teilnahme an einer Veranstaltung im Jahr ist für die Zielgruppe verpflichtend.

Zielgruppe	Hygienebeauftragte im Pflege- und Funktionsdienst
Teilnehmerzahl	25
Referent	PD Dr. Andreas Schwarzkopf, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Krankenhaushygiene, Kooperationspartner Institut Schwarzkopf GbR, Bad Bocklet

◆ Update-Seminar für Hygienebeauftragte im Pflege- und Funktionsdienst

Veranstaltungsort Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1.Stock
Termin Dienstag, 04.02.2020
Zeit 09:00 bis 16:00 Uhr
Kursnummer UH0402BT

Veranstaltungsort Bezirksklinikum Obermain, Festsaal
Termin Mittwoch, 30.09.2020
Zeit 09:00 bis 16:00 Uhr
Kursnummer UH3009BO

Kosten 180,00 € für externe Teilnehmer



Pflichtschulungen

Wundmanagement

- ♦ Wundanamnese
- ♦ Wundbehandlung und -versorgung (Produkte / Wundauflagen)
- ♦ Wunddokumentation

Eine Veranstaltung in Kooperation mit **Institut Schwarzkopf GbR.**

Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Rezertifizierungspunkte nach ICW e.V.



Zielgruppe	Wundexperten nach ICW, interessierte Mitarbeiter (je nach verfügbaren Plätzen)
Teilnehmerzahl	25
Referent	Astrid Probst, Krankenschwester, Pflegeexpertin Wundmanagement, Kreisklinik Reutlingen
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Festsaal
Termin	Dienstag, 13.10.2020
Zeit	09:00 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	WF1310BO
Kosten	180,00 € für externe Teilnehmer



◆ Praxisanleiter- und Mentorentreffen

Die Treffen richten sich an alle Praxisanleiter und Mentoren, die Schüler anleiten und Leistungsnachweise durchführen. Wir bieten in jeder Veranstaltung Schulung und Austausch zu pädagogischen Grundlagen der Schüleranleitung an und besprechen organisatorische Belange des aktuellen Ausbildungsverlaufs.

Die Teilnahme ist für einen Praxisanleiter oder Mentor pro Station in der jeweiligen Klinik verbindlich. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung rechtzeitig bei Ihrer zuständigen Pflegedienstleitung oder der GeBO-Akademie ab.

Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Referenten	Praxisanleiter am Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Zeit	Jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr
Termin 1	Donnerstag, 06.02.2020
Kursnummer	PA0602BT
Termin 2	Donnerstag, 02.04.2020
Kursnummer	PA0204BT
Termin 3	Donnerstag, 18.06.2020
Kursnummer	PA1806BT
Termin 4	Donnerstag, 10.09.2020
Kursnummer	PA1009BT
Termin 5	Donnerstag, 12.11.2020
Kursnummer	PA1211BT

Pflichtschulungen

◆ Praxisanleiter- und Mentorentreffen

Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Krankenpflegeschule
Referenten	Praxisanleiter am Bezirksklinikum Obermain
Zeit	Jeweils 11:30 bis 13:00 Uhr
Termin 1	Mittwoch, 15.01.2020
Kursnummer	PA1501BO
Termin 2	Mittwoch, 22.04.2020
Kursnummer	PA2204BO
Termin 3	Mittwoch, 22.07.2020
Kursnummer	PA2207BO
Termin 4	Mittwoch, 21.10.2020
Kursnummer	PA2110BO

◆ Praxisanleiter- und Mentorentreffen

Veranstaltungsort	Bezirksklinik Rehau, Multimediaraum
Referenten	Praxisanleiter der Bezirksklinik Rehau
Zeit	Jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr
Termin 1	Mittwoch, 11.03.2020
Kursnummer	PA1103RE
Termin 2	Mittwoch, 14.10.2020
Kursnummer	PA1410RE

Vorstellung und Erläuterung des Medizinproduktegesetzes, Zweck des Gesetzes, Anwendungsbereiche und Vorschriften sowie Neuerungen.

Vorstellung und Erläuterung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung, Zweck der Verordnung, Anwendungsbereiche und Vorschriften sowie Neuerungen.

Keine Anwendung ohne Einweisung!

Jährliche Pflichtschulung für die Zielgruppe.



Pflichtschulungen

◆ Umsetzung des Medizinproduktegesetzes

Zielgruppe	Medizinproduktebeauftragte oder deren Vertreter
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Referent	Günther Ackermann, Medizintechnik, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Zeit	Jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr
Termin 1	Dienstag, 10.03.2020
Kursnummer	MP1003BT
Termin 2	Donnerstag, 05.11.2020
Kursnummer	MP0511BT

Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Festsaal
Referent	Edgar Steininger, Leiter Medizintechnik, Bezirksklinikum Obermain
Zeit	Jeweils 14:00 bis 15:00 Uhr
Termin 1	Dienstag, 17.03.2020
Kursnummer	MP1703BO
Termin 2	Dienstag, 13.10.2020
Kursnummer	MP1310BO

Kosten 30,00 € für externe Teilnehmer



Pflichtschulungen

Unterweisung der Mitarbeiter über Sicherheitsaspekte beim Umgang mit Zytostatika gemäß der Betriebsanweisung des Arbeitgebers nach TRGS 525

Jährliche Pflichtschulung für die Zielgruppe.

Zielgruppe	Mitarbeiter, die mit Zytostatika in Kontakt kommen
Teilnehmerzahl	25
Referent	Frau Kormann, Apothekenleitung, Bezirksklinikum Obermain
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Krankenpflegeschule
Termin	Dienstag, 17.03.2020
Zeit	14:00 bis 15:00 Uhr
Kursnummer	ZA1703BO
Kosten	30,00 € für externe Teilnehmer



◆ Cardiopulmonale Reanimation in der Praxis für die Klinik für Forensische Psychiatrie

Zielgruppe	Mitarbeiter des Pflege- und Sicherheitsdienstes, Psychologen, Therapeuten
Teilnehmerzahl	15 pro Zeitblock
Referenten	Dominik Hohnerlein, Heilerziehungspfleger, CPR-Multiplikator Markus Newald, Krankenpfleger, CPR-Multiplikator
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Andachtsraum Forensik
Termin 1	Mittwoch, 05.02.2020 Zeitblock 1, 2, 3 und 4
Kursnummer	CP0502BT
Termin 2	Donnerstag, 28.05.2020, Zeitblock 1, 2, 3 und 4
Kursnummer	CP2805BT
Termin 3	Donnerstag, 16.07.2020, Zeitblock 1, 2, 3 und 4
Kursnummer	CP1607BT
Termin 4	Mittwoch, 07.10.2020, Zeitblock 1, 2, 3 und 4
Kursnummer	CP0710BT

**Zeitblock 1 von 09:00 bis 10:15 Uhr, Zeitblock 2 von 10:30 bis 11:45 Uhr,
Zeitblock 3 von 12:15 bis 13:30 Uhr, Zeitblock 4 von 13:45 bis 15:00 Uhr**

Pflichtschulungen



Gesundheit und Selbstpflege

◆ Übersicht Gesundheit und Selbstpflege

Die Kunst der Selbstempathie	S. 132
„Fit4Life“ Gesund und leistungsfähig bleiben – mit Selbstcoaching	S. 134
Ergonomisches Arbeiten für Mitarbeiter mit sitzender Tätigkeit	S. 136
Ernährungsberatung: Gesunde Ernährung	S. 137
Gesundheitsförderung Bezirkskrankenhaus Bayreuth	S. 138
Gesundheitsförderung Bezirksklinikum Obermain	S. 140
Betriebliche Gesundheitsförderung in Kooperation mit der AOK	S. 142

Es ist eine Lebenskunst, nicht nur für die Patienten ein Leuchtturm zu sein, sondern auch für sich selbst leuchten zu können. Menschen, die einen Pflegeberuf ausüben, sind viel mit dem Leid und Schmerz der Patienten konfrontiert. Dieser Tatsache sollte man sich immer wieder stellen und darauf reagieren. Oft wird erwartet, von sich selbst abzusehen und eine professionelle Distanz einzuhalten. Wenn Pflegefachkräfte sich aufgrund von Überbelastung im Job selbst vergessen, bleibt das auf Dauer nicht ohne Folgen. Das ist die eine Seite der Medaille.

Auf der anderen Seite der Medaille steht etwas Anderes: Das Bedürfnis, Wohlbefinden, Freude und Motivation zu erleben und seine Kraftquellen zu kennen und die Kraft aufzubringen, diese zu pflegen – das erfordert die Kunst, sich um sich selbst kümmern zu können, sich zu sich selbst hinwenden zu lernen, sich auch um den eigenen Kummer kümmern zu dürfen.

Wer kranken Menschen helfen will, muss seine eigene Gesundheit spüren und auch in Anwesenheit von Leid und Schmerz noch bei sich selbst bleiben. Dieser Fortbildungstag will dazu praktische Schritte aufzeigen.

Inhalt

- ◆ Eigene Bedürfnisse wahrnehmen und sich möglichst viele davon erfüllen können
- ◆ Eigene Werte und Ziele bestimmen, damit die Motivation steigt
- ◆ Sich selbst regulieren lernen und entspannen können, z. B. Ruheinseln schaffen und Kurzpausen durchführen; reflektieren können „Was ist los mit mir?“
- ◆ Aufmerksam die sechs Sinne wahrnehmen und genießen können
- ◆ Den Körper achtsam spüren und erleben können, um in der Mitte zu bleiben, z. B. den Atemrhythmus zu vertiefen, um körperliche Grenzen frühzeitig erkennen zu können.

◆ Die Kunst der Selbstempathie

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	15
Referenten	Frau Christina Malter-Krause , Lehrerin für Pflegeberufe, Körper- und Entspannungspädagogin („Funktionelle Entspannung nach Marianne Fuchs“), Erlangen
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Termin	Dienstag, 30.06.2020
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Kursnummer	KS3006BT
Kosten	180,00 € für externe Teilnehmer



Gesundheit und Selbstpflege

Tools, Tricks & Tipps für Optimierer, Glücksschmiede und Sinnsucher

Selbstcoaching beinhaltet einen Methoden-Mix, der Sie auf clevere Weise dabei unterstützt, Ihr Leben zu optimieren. Sie meinen, das sei bestimmt harte Arbeit? Nein! Es ist eine Haltung, die mit Leichtigkeit und etwas Übung Ihr alltäglicher Turbo werden kann – Richtung Zufriedenheit, Sinnhaftigkeit und Erfolg.

Haben Sie Lust, Ihre beruflichen und privaten „Problemzonen“ zu minimieren – selbstbestimmter zu leben, statt gelebt zu werden? Dann seien Sie es sich wert, melden Sie sich an und profitieren Sie von zwei Seminartagen, die Ihr Leben nachhaltig und auf gesunde Weise verändern können.

Inhalt

- ♦ Basics: Was Coaching kann und wer es besonders nötig hat
- ♦ Standing: Warum das Selbstwertgefühl so wichtig ist
- ♦ Status-Check: Weshalb wir unsere Antennen feintunen sollten
- ♦ Berufliche Identität: Wie wir realistisch sehen und selbstbewusst gestalten
- ♦ Persönliche Stabilität: Warum Herausforderungen nicht stressen müssen
- ♦ Coaching-Tools: ...eine Art „Best of“, z. B.
- ♦ Kollektives Live-Coaching (Anwendung der Tools)
- ♦ Transfer und jede Menge Erbauliches mehr!



◆ „Fit4Life“ Gesund und leistungsfähig bleiben – mit Selbstcoaching

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Teilnehmerzahl	15
Referenten	Andrea Baumgartl-Krabec Dipl.-Kffr. Wirtschaftspsychologie, Marketing und Kommunikation, Psychologische Managementtrainerin, ECA-Coach, Psychotherapeutische Heilpraktikerin HPG @zeitraum GbR, Erlangen
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude F4, 1. Stock
Termin	Montag bis Dienstag, 06. - 07.07.2020
Zeit	Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr
Kursnummer	FL0607BT
Kosten	325,00 € für externe Teilnehmer



Ergonomisches Arbeiten für Mitarbeiter mit sitzender Tätigkeit ◆

Ziel des Aktionstages ist es, Mitarbeiter mit vornehmlich sitzender Tätigkeit für ihre eigene Gesundheit zu sensibilisieren und ihnen Handlungshilfen an die Hand zu geben, wie sie einfache Übungen in den Alltag integrieren können. Der Tag beginnt mit einem „aktiven“ Fachvortrag zum Thema Rückengesundheit. Weiter geht es mit Tipps für Übungen am Arbeitsplatz wie auch in der Freizeit.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, in denen man sich bewegen kann.

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter aller Berufsgruppen
Teilnehmerzahl	20
Referenten	Markus Grießhammer, Physiotherapeut, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 2
Termin	Mittwoch, 18.03.2020
Zeit	09:00 bis 15:00 Uhr
Kursnummer	EA1803BT
Kosten	100,00 € für externe Teilnehmer



◆ Ernährungsberatung: Gesunde Ernährung

Hilfreiche Tipps zum Thema „Gesunde Ernährung“, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen.
Darüber hinaus werden Fragen rund ums Thema „Essen“ beantwortet.

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Teilnehmerzahl	25
Referenten	Kerstin Pietsch, Diätassistentin, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, GeBO-Akademie, Schulraum 3
Termin	Donnerstag, 25.06.2020
Zeit	12:00 bis 13:30 Uhr
Kursnummer	GE2506BT
Kosten	35,00 € für externe Teilnehmer



Bodyart

Zielgruppe Interessierte Mitarbeiter

Kursleitung Gabi Sieber

Veranstaltungsort Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Mehrzweckhalle

Termin Immer dienstags

Zeit Jeweils 13:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude M6, Raum U021

Termin Immer donnerstags

Zeit Jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr

Massage

Unsere Massagetermine werden per E-Mail ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin bekannt gegeben.

Klangschalenangebot

Termine werden per E-Mail veröffentlicht.

Gesunder Rücken und Yoga

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Kursleitung	Inge Butler
Veranstaltungsort	Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Gebäude M6, Raum U021
Termin	Immer mittwochs
Zeit	Jeweils 14:15 bis 15:15 Uhr

Bitte bringen Sie ein Handtuch mit.

Bei Fragen bezüglich der Gesundheitsförderung wenden Sie sich bitte an: Daniela Götz
Sekretariat Personalrat
Telefon 0921 283-8301
Daniela.Goetz@gebo-med.de

Rückenfit

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Kursleitung	Frau Fugmann / Frau Löffler
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Haus 5, 1. OG
Termin	Immer mittwochs
Zeit	Jeweils 11:30 bis 12:30 Uhr und 16:00 bis 17:00 Uhr

Yogagruppe

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Kursleitung	Frau Fodor
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Haus 5, 1. OG
Termin	Immer montags
Zeit	Jeweils 16:45 bis 17:45 Uhr

Yogakurse

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter
Kursleitung	Frau Fodor
Veranstaltungsort	Bezirksklinikum Obermain, Haus 5, 1. OG
Termin	Immer donnerstags
Zeit	Jeweils 11:30 bis 12:30 und 16:00 bis 17:00 Uhr

Klang-Wellness

Termine werden per E-Mail veröffentlicht

Bei Fragen bezüglich der Gesundheitsförderung wenden Sie sich bitte an: Hiltrud Kranert
Sekretariat Personalrat
Telefon 09547 81-2302 (vormittags)
Hiltrud Kranert@gebo-med.de

AOK-Service „Gesunde Unternehmen“

Die AOK unterstützt mit ihren Angeboten zum betrieblichen Gesundheitsmanagement unsere GeBO dabei, arbeitsbedingte Gesundheitsbelastungen zu analysieren, Lösungen für ein gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen sowie das Gesundheitsbewusstsein der Beschäftigten zu verbessern.

Des Weiteren bietet der AOK-Service „Gesunde Unternehmen“-Programme und Angebote, die an den Bedarf des Betriebes angepasst werden und den Bedürfnissen der Mitarbeiter entsprechen.

Informationen über die Angebote der AOK werden 2020 bekanntgegeben.





Gesundheit und Selbstpflege



Weiterbildung nach DKG und modularisierte Qualifikationen

◆ Übersicht Weiterbildung nach DKG und modularisierte Qualifikationen

Modulsystem im Überblick	S. 146
Die Weiterbildungsstätte	S. 147
Weiterbildung zur Praxisanleitung (DKG)	S. 149
Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DKG)	S. 152
Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches (DKG)	S. 154



Besuch von BM I und BM II ist Voraussetzung für alle anerkannten Weiterbildungen der DKG

Basismodul I

Inhaltliche Schwerpunkte

- ◆ Ethisch denken und handeln
- ◆ Theoriegeleitet pflegen
- ◆ Gesundheits- und Krankheitsmodelle
- ◆ Ökonomisch handeln

Basismodul II

Inhaltliche Schwerpunkte

- ◆ Lernen
- ◆ Anleitungsprozesse planen und gestalten
- ◆ QM-Arbeitsabläufe in komplexen Situationen gestalten
- ◆ In Projekten arbeiten

Anerkannte Weiterbildungsbereiche durch die DKG

- ◆ Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- ◆ Leitung einer Station / eines Bereiches
- ◆ Weitere Weiterbildungsbereiche (siehe www.dkgev.de)

Fachmodule Praxisanleitung (DKG)

Unsere Module richten sich sowohl an interne als auch an externe Teilnehmer. (Siehe Flyer auf unserer Homepage www.gebo-akademie.de)

Die Module finden in der GeBO-Akademie statt.

Weiterbildung nach DKG und modularisierte Qualifikationen (www.dkgev.de)

◆ Die Weiterbildungsstätte

Die Weiterbildungsstätte ist von der DKG anerkannt und arbeitet nach den Grundsätzen erwachsenenpädagogischen Lernens. Bei der Vermittlung der Unterrichts- und Seminarinhalte stehen das teilnehmer- und handlungsorientierte Lernen im Mittelpunkt:

Neues lernen, Bekanntes vertiefen, Kompetenzen erweitern und Zukunft gestalten.

Im Gesundheitswesen findet ein ständiger Anpassungsprozess statt und stellt die Pflegefachkräfte vor große Herausforderungen. Unstrittig ist, dass die kontinuierliche Weiterentwicklung der fachlichen, methodischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen der Schlüssel für eine qualitativ hochwertige psychiatrische Versorgung und berufliche Entfaltung für jeden Einzelnen ist.

Auch zukünftig wollen wir innerhalb der Weiterbildungsstätte die Kurse am Menschen und an den gesundheitspolitischen Entwicklungen orientiert gestalten. Dabei haben wir uns die Sicherung der Qualität unserer Bildungsangebote zum Ziel gesetzt, um für die Teilnehmenden aus der GeBO und für externe Teilnehmer dauerhaft den berufsbezogenen Wissenstransfer zu initiieren, zu fördern und zu sichern.

Die Weiterbildungsstätte ◆

Für ein Beratungsgespräch bezüglich einer Teilnahme an einer Weiterbildung stehen Frau Neumann und Frau Spitzl gerne zur Verfügung.

Leitung

Helene Neumann
Telefon 0921 283-5010

Stellvertretende Leitung

Silvia Spitzl
Telefon 0921 283-5012

www.gebo-akademie.de

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen, mit Lebenslauf, Zeugnis und Urkunde/Ausbildungsbescheinigung evtl. besuchter Module (elektronisch nur im PDF-Format) an:

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Personalabteilung
Nordring 2 ◆ 95445 Bayreuth

Telefon 0921 283-0
Mail karriere@gebo-med.de

Weiterbildung nach DKG und modularisierte Qualifikationen (www.dkgev.de)

Ablauf der Weiterbildung

Die Weiterbildung zur Praxisanleitung erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von acht Monaten. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 320 Stunden, von denen maximal 10 % in Form von selbstgesteuertem Lernen durchgeführt werden. Die drei Module schließen jeweils mit einer schriftlichen Klausur, Hausarbeit und / oder Projektarbeit ab. Die Weiterbildung umfasst mindestens 24 Stunden Hospitation im Rahmen praktischer Anleitungen und endet mit einer Abschlussprüfung.

Inhalte der Weiterbildung

Modul 1: Grundlagen der Praxisanleitung anwenden

- ◆ Lernen
- ◆ Theoriegeleitet pflegen
- ◆ Anleitungsprozesse planen und gestalten
- ◆ Qualitätsmanagement – Arbeitsabläufe in komplexen Situationen gestalten

Modul 2: Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln

- ◆ Die Rolle als Praxisanleitung wahrnehmen
- ◆ Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen
- ◆ Beurteilen und bewerten



Modul 3: Persönliche Weiterentwicklung fördern

- ◆ Die Rolle der Praxisanleitung gestalten
- ◆ Handlungskompetenzen in der Praxis fördern
- ◆ Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen

Zugangsvoraussetzungen

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer über eine Ausbildung als Krankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegefachmann, Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger, Operationstechnischer Assistent, Notfallsanitäter, Hebamme / Entbindungspfleger verfügt und eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem der zuvor genannten Berufen vorweisen kann (Interessierte anderer Berufsgruppen auf Anfrage).

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden lernen die Einarbeitung der Auszubildenden zu planen, nach pädagogischen und didaktischen Grundsätzen durchzuführen und zu bewerten, Lernsituationen im entsprechenden pflegepraktischen Umfeld zu ermöglichen, zu gestalten und zu evaluieren, Beurteilungen zu erstellen und Prüfungen abzunehmen, Kolleginnen / Kollegen bei Fragen der praktischen Ausbildung zu beraten und die Schnittstelle zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung mit zu gestalten.

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung befähigt Teilnehmende, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Anrechnungen von Modulen aus DKG-Empfehlungen

Entsprechend den Empfehlungen der DKG vom 19.03.2019 ist es möglich, den Teilnehmenden bereits erfolgreich absolvierte Module anderer pflegerischer DKG-Weiterbildungen anzurechnen. Diese bereits absolvierten Anteile aus anderen Qualifikationen dürfen bei Antragstellung nicht älter als fünf Jahre sein. Die Anrechnung kann auf Antrag der Teilnehmenden durch die Leitung der GeBO-Akademie erfolgen.

Organisatorisches

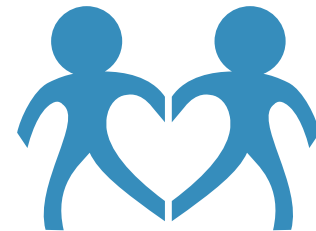
- ◆ Zeitraum: 20.01.2020 - 07.08.2020
- ◆ Seminarort: Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Gebäude F5, 2. OG, Raum 2.006
- ◆ Teilnehmerzahl: 18
- ◆ Gebühren: 1.820,00 € ohne MwSt. für externe Teilnehmer
Bei entsprechenden Anrechnungen von Modulen aus DKG-Empfehlungen reduzieren sich die Kosten. Ab fünf Teilnehmenden aus einem Unternehmen gewähren wir Ihnen Rabatt.
Bitte fragen Sie an!
- ◆ Fehlzeiten: Versäumte Weiterbildungszeiten sind Fehlzeiten, diese sind nachzuholen.

Ablauf der Weiterbildung

Die Fachweiterbildung wird in modularer Form berufsbegleitend angeboten und umfasst mind. 800 Unterrichtsstunden. Die praktische Weiterbildung findet in verschiedenen Bereichen des psychiatrischen Versorgungssystems statt, mit der Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen. Es müssen mind. 1.800 Stunden praktische Weiterbildung in verschiedenen Einsatzgebieten der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie abgeleistet werden, inklusive 180 Stunden Praxisanleitung.

Inhalte der Weiterbildung

- ◆ **Basismodul I**
Berufliche Grundlagen anwenden
- ◆ **Basismodul II**
Entwicklungen initiieren und gestalten
- ◆ **Fachmodul I**
Psychiatrisch pflegen im Netzwerk unterschiedlicher Versorgungsstrukturen
- ◆ **Fachmodul II**
Kommunikation und Interaktion professionell gestalten
- ◆ **Fachmodul III**
Sich selbst und Andere erfahren
- ◆ **Fachmodul IV**
Professionell handeln in komplexen Pflegesituationen in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie



Zugangsvoraussetzungen

Eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege und eine zweijährige Berufserfahrung, davon ein Jahr in der Psychiatrie (ggf. sind Abweichungen nach Rücksprache möglich).

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden sind durch die abgeschlossene Weiterbildung befähigt, Patienten nach dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.

Die fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenz wird bei der Weiterbildung vertieft und erweitert, sodass die Teilnehmenden komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln begegnen. Hierbei werden die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patienten, sowie ihre familiären, sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte mit einbezogen.

Karrieremöglichkeiten

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Weiterbildung erwirbt man den allgemeinen Hochschulzugang (siehe Qual V). Vorherige Leistungen können in Form von ECTS-Punkten angerechnet werden, sodass sich die Studienzeit reduziert. Durch den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung werden Teilnehmenden 100 Stunden für die Weiterbildung zur Praxisanleitung (DKG) anerkannt.

Ablauf der Weiterbildung

In der Weiterbildung findet das Modulsystem Anwendung. Zwischen den einzelnen Seminareinheiten sollen die Inhalte durch Ausarbeiten von z. B. Studienbriefen und Referaten selbstständig vertieft werden. Mit dem Verfassen einer Projektarbeit wird das erlernte Wissen beispielhaft umgesetzt. Das Erreichen der Modulziele der einzelnen Lernbereiche wird durch Modulprüfungen (schriftlich oder mündlich) überprüft.

Die Weiterbildung schließt mit einer Projektarbeit (schriftlich) und deren Vorstellung (mündlich) ab.

Inhalte der Weiterbildung

- ◆ **Basismodul I: Berufliche Grundlagen anwenden**
- ◆ **Basismodul II: Entwicklungen initiieren und gestalten**
- ◆ **Fachmodul I: Führen und Leiten**
- ◆ **Fachmodul II: Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert handeln**
- ◆ **Fachmodul III: Personalplanung**
- ◆ **Fachmodul IV: Personalentwicklung**
- ◆ **Fachmodul V: Im Projektmanagement agieren und handeln**



Zugangsvoraussetzungen

Die Zielgruppe des Weiterbildungsangebotes sind Personen mit einer Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger, Entbindungspfleger, Operationstechnischer Assistent, Anästhesietechnischer Assistent, Notfallsanitäter und einer zweijährigen Berufserfahrung im jeweiligen Ausbildungsberuf.

Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung soll die Teilnehmer mit den komplexen Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung vertraut machen, die Teilnehmer zur Wahrnehmung mitarbeiter-, pflege- und betriebsbezogener Leitungsaufgaben befähigen, den Teilnehmer die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen vermitteln und durch persönliche Coachinggespräche das Erlernte in der Praxis vertiefen.

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung für das Fachgebiet „Leitung einer Station / eines Bereiches“ befähigt Teilnehmende, entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse Leitungs- und Führungsaufgaben wahrzunehmen.

Abschluss und Anerkennung

Nach erfolgreich bestandener Weiterbildung erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis. Voraussetzung dafür ist das erfolgreiche Absolvieren der geforderten Leistungsnachweise und der Nachweis der zu erbringenden Stunden. Der Zugang zu bayerischen Hochschulen ist über die Fachweiterbildung möglich.



Berufsfachschulen für Pflegeberufe

◆ Übersicht Berufsfachschulen für Pflegeberufe

Übersicht Berufsfachschulen für Pflegeberufe	S. 158
Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)	S. 159
Ausbildung zum Pflegefachhelfer für Krankenpflege (m/w/d)	S. 164
Ausbildungsbegleitendes Studium in der Pflege (B.Sc.)	S. 168

Weiterbildung nach DKG und modularisierte Qualifikationen (www.dkgev.de)

Der Pflegeberuf – ein Beruf mit Zukunft

Pflege ist die Kombination aus menschlicher Zuwendung und moderner Technik. Der Mensch steht im Mittelpunkt von allem was wir tun. Wir arbeiten im Team und mit anderen Berufsgruppen. Wir wollen eine sinnvolle Aufgabe erfüllen und Verantwortung für den Menschen übernehmen, bringen Einfühlungsvermögen, Fürsorge, Engagement, Können und Interesse für das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Patienten auf. Pflege bedeutet Umgang mit Menschen unterschiedlichster Herkunft, Kultur und Religion, Pflege- und Lebenssituation. Pflege heißt Umgang mit Menschen aller Lebensstufen von der Geburt bis zum Lebensende in Berücksichtigung von Selbstständigkeit und Selbstbestimmung.

An unseren Berufsfachschulen für Krankenpflege in Bayreuth und Kutzenberg und der Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe in Bayreuth legen Sie den Grundstein für eine Karriere im Gesundheitswesen.

Kontakt

Berufsfachschule für Pflegeberufe
am Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Nordring 2 ◆ 95445 Bayreuth

Schulleitung Thomas Kirpal

Telefon 0921 283-5022

Fax 0921 283-5024

Mail kps@gebo-med.de

Berufsfachschule für Pflegeberufe
am Bezirksklinikum Obermain
Kutzenberg ◆ 96250 Ebersfeld

Schulleitung Bernd-Josef Kelkel

Telefon 09547 81-2210

bernd-josef.kelkel@gebo-med.de

◆ Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)

Eine für alle

Ab 2020 startet bundesweit die generalistische Pflegeausbildung. Das bedeutet:

- ◆ Alle Auszubildenden in der Pflege erhalten künftig zwei Jahre lang eine gemeinsame, generalistisch ausgerichtete Ausbildung. Jeder wählt einen Bereich in der praktischen Ausbildung, der vertieft gelehrt wird. Wer die generalistische Ausbildung im dritten Jahr fortsetzt, schließt diese mit dem Abschluss „Pflegefachfrau / Pflegefachmann“ ab.
- ◆ Auszubildende, die ihren Schwerpunkt in der Pflege alter Menschen oder der Versorgung von Kindern und Jugendlichen sehen, können wählen, ob sie – statt die generalistische Ausbildung fortzusetzen – einen gesonderten Abschluss in der Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege erwerben wollen.
- ◆ Für den Pflegebereich werden erstmals bestimmte berufliche Tätigkeiten, die dem Pflegeberuf vorbehalten sind, also nur von entsprechend ausgebildetem Personal ausgeführt werden dürfen, geregelt.
- ◆ Wie bisher werden bei Umschulungen Lehrgangskosten durch die Arbeitsagenturen und Jobcenter übernommen, eine dreijährige Umschulung wird dauerhaft möglich.

Die generalistischen Pflegeausbildungen in den Berufsfachschulen für Pflegeberufe starten am 01. September 2020.

Die Ausbildung

Die Berufsfachschule für Krankenpflege hat eine lange Tradition. Seit 1954 werden Schüler an unserer Schule ausgebildet und bis zum staatlichen Examen begleitet. Die Ausbildung vermittelt fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur Mitwirkung bei der Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung von Gesundheit.

Einsatzgebiete in den Fachbereichen

- ◆ Psychiatrie
- ◆ Geriatrie
- ◆ Pädiatrie
- ◆ Innere Medizin
- ◆ Chirurgie
- ◆ Gynäkologie
- ◆ Wochenbett- und Neugeborenenpflege

Die praktische Ausbildung findet größtenteils am Bezirkskrankenhaus Bayreuth statt. Weiterhin lernen Sie verschiedene ambulante und stationäre Institutionen des Gesundheitswesens in der Umgebung kennen.



Berufsfachschulen für Pflegeberufe

Ausbildungsbeginn und -dauer

Die Ausbildung startet am 01. September des Jahres und dauert 3 Jahre. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Ausbildungsbegleitendes Studium

Für Schüler mit Hochschulreife besteht die Möglichkeit eines ausbildungsbegleitenden Studiums in der Pflege, in Kooperation mit der Wilhelm-Löhe-Hochschule in Fürth. (Siehe Seite 168)

Theorie und Praxis

Die Ausbildung gliedert sich in 2.100 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht und 2.500 Stunden praktische Ausbildung. Unsere Lehrkräfte sehen sich als Lernpartner und Moderatoren und legen großen Wert auf handlungsorientierte Unterrichtssequenzen, um selbstgesteuertes Lernen zu ermöglichen.

Einen großen Stellenwert nimmt die praktische Anleitung ein. Hier wird das in der Schule vermittelte theoretische und praktische Wissen auf den Stationen umgesetzt. Auf den Stationen arbeiten Sie mit Praxisanleitern/-innen und Mentoren zusammen, die Sie in Ihrer Stationsarbeit unterstützen. Voraussetzung zur Erlangung pflegerischer Handlungskompetenz ist die Verknüpfung von schulischer und praktischer Ausbildung. In unserer Bildungseinrichtung wird das Fachwissen mit Hilfe von Lernfeldern bzw. Lernsituationen in einen direkten Bezug zur realen beruflichen Handlung gebracht.

Schülergruppen und Lehrkräfte engagieren sich gemeinsam an zahlreichen Projekten, die über den verbindlichen Lehr- und Ausbildungsplan hinausgehen.

◆ Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)

Zugangsvoraussetzungen

- ◆ Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- ◆ Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Schulabschluss oder Hauptschulabschluss zusammen mit einer erfolgreich abgeschlossenen, mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer abgeschlossenen Ausbildung als Pflegefachhelfer

Bewerbungsunterlagen

- ◆ Bewerbungsschreiben
- ◆ Tabellarischer Lebenslauf
- ◆ Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule (bei ausländischen Abschlusszeugnissen ist eine Anerkennung durch eine Zeugnisanerkennungsstelle für den Freistaat Bayern erforderlich)
- ◆ Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung
- ◆ Arbeitszeugnisse
- ◆ Nachweis über Praktika
- ◆ Nachweis über ehrenamtliche Tätigkeiten im sozialen Bereich

Bewerbung an die Personalabteilung unter karriere@gebo-med.de

Die Ausbildung

Pflegefachhelfer unterstützen die Pflegefachkräfte bei deren Arbeit auf den Stationen eines Krankenhauses. Sie helfen mit bei der Pflege und der Versorgung der Patienten, sie leisten ihren Beitrag zur Organisation der Station. Wer den Abschluss zum Pflegefachhelfer hat, erfüllt damit auch die Zugangsvoraussetzungen für die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann. Weitere Aufstiegsmöglichkeiten stehen dann offen.

Die Ausbildung zum Pflegefachhelfer an der Berufsfachschule für Krankenpflege dauert ein Jahr. Während dieser Zeit lernen die Schüler in 600 Stunden theoretischem und 1000 Stunden praktischem Unterricht den verantwortungsvollen Umgang mit den Patienten und die Unterstützung bei der Organisation einer Station.

Ausbildungsbeginn

Jeweils mit Beginn eines Schuljahres

◆ Ausbildung zum Pflegefachhelfer für Krankenpflege (m/w/d)



Berufsfachschulen für Pflegeberufe

Das bieten wir

- ◆ Einjährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer in der Krankenpflege (m/w/d)
- ◆ Verdienst von 900 Euro pro Monat
- ◆ 28 Tage Urlaub während des Ausbildungsjahres
- ◆ Aufstiegsmöglichkeiten
- ◆ Die benötigte Fachliteratur wird gestellt

Das erwarten wir

- ◆ Mindestalter 17 Jahre. Bei hinreichender persönlicher Ausbildungsreife ist ein Beginn der Ausbildung schon im Alter von 16 Jahren möglich. Auch Wiedereinsteiger ins Berufsleben sind willkommen.
- ◆ Mindestens einen Mittelschulabschluss
- ◆ Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- ◆ Interesse, mit Menschen zu arbeiten
- ◆ Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- ◆ Toleranz und Hilfsbereitschaft
- ◆ Kommunikationsstärke

◆ Ausbildung zum Pflegefachhelfer für Krankenpflege (m/w/d)

Bewerbungsunterlagen

- ◆ Bewerbungsschreiben
- ◆ Tabellarischer Lebenslauf
- ◆ Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule (bei ausländischen Abschlusszeugnissen ist eine Anerkennung durch eine Zeugnisanerkennungsstelle für den Freistaat Bayern erforderlich)
- ◆ Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung (falls vorhanden)
- ◆ Arbeitszeugnisse (falls vorhanden)
- ◆ Nachweis über Praktika
- ◆ Nachweis über ehrenamtliche Tätigkeiten im sozialen Bereich

Bewerbung an die Personalabteilung unter karriere@gebo-med.de

Ausbildung oder Studium? Es geht auch beides zusammen!

Wer nach dem Abitur vor der Frage steht, ob er sich lieber für eine Ausbildung oder ein Studium entscheiden soll, der kann mit einem ausbildungsbegleitenden Studium beide Wege beschreiten. Ab sofort ist dies nun bei den Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken auch im Bereich der Pflege möglich: Die Berufsfachschulen für Pflegeberufe am Bezirkskrankenhaus Bayreuth und am Bezirksklinikum Obermain bieten in Zusammenarbeit mit der Wilhelm-Löhe-Hochschule in Fürth ein ausbildungsbegleitendes Pflegestudium an, das mit dem Bachelor of Science abschließt.

Das ausbildungsbegleitende Studium bietet doppelte Vorteile

- ◆ Sie erwerben zusätzlich zum Pflegeexamen an der kooperierenden Wilhelm-Löhe-Hochschule in Fürth nach neun Semestern einen Bachelor of Science.
- ◆ Sie vertiefen durch das Studium Inhalte der Ausbildung und lernen, pflegerische Phänomene analytisch zu reflektieren. Durch die wissenschaftliche Lehre werden Sie die Pflegepraxis forschungs- und evidenzbasiert gestalten können.

Das Studium in der Pflege

Mit einem Abschluss dieser Art stehen den Pflegefachkräften künftig viele Karrieremöglichkeiten offen. Führungsaufgaben in der Pflege, beispielsweise Stationsleitungen, werden immer häufiger mit Akademikern besetzt. Neben dem Pflegeexamen eröffnet somit der akademische Abschluss Wege für eine Karriere. Das ausbildungsbegleitende Pflegestudium ist eingebunden in die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann. Während der Ferienzeiten (Auszubildende sind hier grundsätzlich auf den Stationen im Einsatz) müssen die Studierenden dann an der Hochschule präsent sein. Für diese Zeit bekommen sie von ihrem Arbeitgeber, der GeBO, frei. Insgesamt läuft das Studium über neun Semester.

◆ Ausbildungsbegleitendes Studium in der Pflege (B.Sc.)

Ausbildung und Studium sind eng aufeinander abgestimmt. Nach erfolgreichem Abschluss der Pflegeausbildung schließt sich, parallel zur Berufstätigkeit, ein Studium an der Wilhelm-Löhe-Hochschule bis zum Abschluss Bachelor of Science an. Pro Semester fallen für den Studierenden 1600 Euro Gebühren an. Zwei herausragende Schüler pro Jahrgang können durch ein Stipendium der GeBO finanziell unterstützt werden. Die Wilhelm-Löhe-Hochschule ist von den Berufsfachschulen der GeBO, von Kutzenberg und Bayreuth, verkehrstechnisch gut erreichbar.

Studieninhalte

Themenbereich „Pflegerische Grundlagen“

- ◆ Theoretische Grundlagen der Pflege
- ◆ Berufliches Handeln in der Pflege
- ◆ Ethik und professionelle Entwicklung der Pflege

Beratung und Anleitung

- ◆ Kommunikation und Konfliktmanagement
- ◆ Themenbereich „Pflegequalität und -steuerung“
- ◆ Assessment-Verfahren
- ◆ Care & Case-Management (Entlassmanagement)
- ◆ Qualitätsmanagement

Berufsfachschulen für Pflegeberufe

- ◆ Komplexe Pflegefälle
- ◆ Innovationen in der Pflege

Themenbereich „Pflege- und Versorgungsforschung“

- ◆ Pfl egetagebuch
- ◆ Forschungsmethoden
- ◆ Statistik und Epidemiologie
- ◆ Evidence Based Nursing
- ◆ Praktische Pflegeforschung

Vorteile eines ausbildungsbegleitenden Studiums in der Pflege

- ◆ Bedarf an akademisch ausgebildeten Pflegenden steigt
- ◆ Vielfältige Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten

Voraussetzungen

- ◆ Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- ◆ Ausbildungsplatz an einer Berufsfachschule für Pflege der GeBO

Berufsfachschulen für Pflegeberufe

◆ Ausbildungsbegleitendes Studium in der Pflege (B.Sc.)

Ablauf des Studiums

- ◆ Neun Semester (fünf davon parallel zur Ausbildung)
- ◆ Beginn jährlich zum Sommersemester
- ◆ Präsenzphasen während der Ausbildung in den bayerischen Schulferien

Kosten

- ◆ 1600 Euro pro Semester
- ◆ Es besteht die Möglichkeit, ein Stipendium der GeBO zu erhalten

Abschluss

- ◆ Bachelor of Science (B.Sc.)
- ◆ 210 ECTS-CP
- ◆ Akkreditiert durch AHPGS

◆ Organisation

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die GeBO-Akademie bietet Ihnen im Jahr 2020 wieder eine umfangreiche Auswahl an Fortbildungen an. Unser Fortbildungsangebot steht grundsätzlich allen Beschäftigten aller Berufsgruppen offen, sofern dies bei der Zielgruppe nicht anders angegeben ist. Bei freien Plätzen ist eine Anmeldung auch kurzfristig möglich. Sie können bei Interesse gerne bei der Akademie nachfragen.

Grundsätzlich gilt

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihre verbindliche Teilnahme.
Nachdem Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine schriftliche Rückmeldung.
Über eventuelle Änderungen (Termin, Räumlichkeit usw.) setzen wir Sie umgehend in Kenntnis.

Anmeldung für Beschäftigte der GeBO

Sofern in der jeweiligen Ausschreibung nichts anderes angegeben ist, fallen für Mitarbeiter der GeBO keine Kosten an.

Die Teilnahme an Veranstaltungen der GeBO-Akademie erfordert, nach Zustimmung Ihres unmittelbaren Vorgesetzten, eine schriftliche Anmeldung. Bitte nutzen Sie das in XERI (Intranet) zu findende Anmeldeformular und senden es per E-Mail an die GeBO-Akademie am Bezirkskrankenhaus Bayreuth.

◆ Organisation

Es wird grundsätzlich die anerkannte Fortbildungszeit ohne Pausen angerechnet und in Unterrichtseinheiten (UE) auf der Teilnahmebescheinigung ausgewiesen.

Bei geplanter Teilnahme an einer Veranstaltung in einer anderen Klinik der GeBO bitten wir Sie, die nötige Vorlaufzeit zur Bearbeitung eines Dienstreiseantrags von zwei Wochen zu berücksichtigen.

Bei unentschuldigtem Fehlen wird der zuständige Vorgesetzte informiert. Zudem behalten wir uns vor, anteilige Seminarkosten zu erheben.

Anmeldung für externe Teilnehmer

Teilnehmer aus externen Einrichtungen können sich gerne per E-Mail anmelden (akademie@gebo-med.de) oder Sie nutzen das Anmeldeformular in diesem Heft.

Sie erhalten nach erfolgter Teilnahme eine Rechnung; vorab wird keine Gebühr erhoben.

Bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen.

◆ Organisation

Abmeldebedingungen

Im Falle einer Verhinderung bitten wir um Ihre zeitnahe, schriftliche Mitteilung. Diese ist für die zuverlässige Planung und Durchführung der Fortbildungen unerlässlich und ermöglicht unter Umständen anderen Beschäftigten die Teilnahme.

Es ist grundsätzlich möglich bei Verhinderung einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Registrierung beruflich Pflegender

Die Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken sind ein von der Registrierung beruflich Pflegender anerkannter Anbieter.

Die jeweiligen Fortbildungspunkte werden auf der Teilnahmebescheinigung aufgeführt.



www.registrierung-beruflich-pflegender.de

Anmeldung – Hiermit melde ich mich verbindlich für nachfolgenden Kurs an:

Kursnr. Bezeichnung Datum Uhrzeit

Titel Vorname Name

Beruf/Funktion

Abteilung

Institution

Straße PLZ Ort

Vorwahl Telefon Fax E-Mail Adresse

Rechnung bitte an: Siehe oben Folgende Adresse:

Institution Abteilung

Straße PLZ Ort

Die im Programm enthaltenen Teilnahmebedingungen habe ich gelesen. Sie gelten als vereinbart. Ich entbinde dadurch den Veranstalter der Haftung.

Datum Unterschrift

◆ Anreise Bezirkskrankenhaus Bayreuth

So erreichen Sie uns:

Nordring 2 ◆ 95445 Bayreuth

Per PKW aus Richtung Bamberg/Schweinfurt

Autobahn A 70 – Abfahrt Kulmbach/Neudrossenfeld
Richtung Bayreuth

In Bayreuth: links Richtung Festspielhaus – Nordring

Per PKW aus Richtung Hof oder Nürnberg

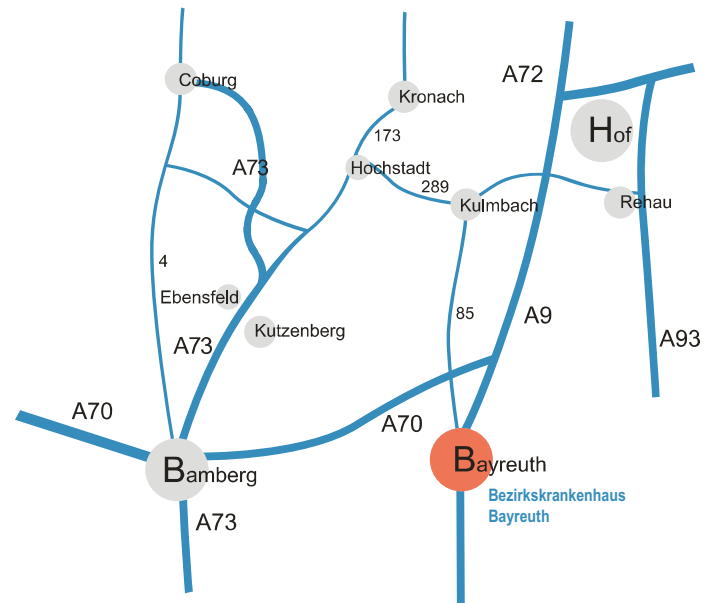
Autobahn A 9 – Abfahrt Bayreuth Nord
Richtung Rotmain-Center

Mit dem Zug

Vom Hauptbahnhof gegenüber in die
Friedrich-v.-Schiller-Straße – immer geradeaus

Mit dem Bus zum Bezirkskrankenhaus

Buslinie 309, Hauptbahnhof Haltestelle 4



Lageplan Bezirkskrankenhaus Bayreuth



GEBÄUDE:

- Diagnostikzentrum Psychiatrische Institutsambulanz, Röntgen, CT, Physikalische Therapie, Bewegungsbad, Mehrzweckhalle, Intern, Funktionsdiagnostik
- Haus F1 Station FP10
- Haus F2 Station A7
- Haus F3 Forensische Ambulanz
- Haus F4 Station H, GeBO-Akademie, Deeskalationsmanagement
- Haus F5 Station S1, Station S3, GeBO-Akademie, Krankenpflegeschule
- Haus F6 Station FP3, Station FP9, Verwaltung, Personalrat, Öffentlichkeitsarbeit, IT-Abteilung
- Haus F8 Station FP5, Station FP8
- Haus FO1 Station FP1, Station FP2
- Haus FO2 Station FP4, FP 11
- Haus FO3 Sekretariat der Klinik für Forensische Psychiatrie, Stationen FP6 und FP7
- Haus FO4 Ergotherapie Forensik
- Haus KJP Sekretariat der Klinik für Kinder- u. Jugend Station Kinder, JU1 und JU2, Tagesklinik Kinder, Klinikschule
- Haus M6 Station A6, Stationen G1 bis G3
- Haus M7 Station JU3, S2, A2, A3
- Haus M8 Pflegedienstleitung, Hygiene
- Haus M9 Gesamtpersonalrat, Kath. Seelsorge, Schwerbehindertenvertretung
- Haus W5 Tagesklinik Erwachsene
- Haus P1 Arzt, Direktor, Tagesklinik Psychosomatik
- Haus M10 Ergotherapie, Station A1, A4/1, A4/2, A5, A6
- Pfote Technik, Baubüro
- Poststelle Poststelle

- LEGENDE:**
- ▲ Eingang
 - SA Substitutionsambulanz

◆ Anreise Bezirksklinikum Obermain

So erreichen Sie uns:

Kutzenberg ◆ 96250 Ebensfeld

Per PKW

Autobahn A 73 - Ausfahrt Ebensfeld

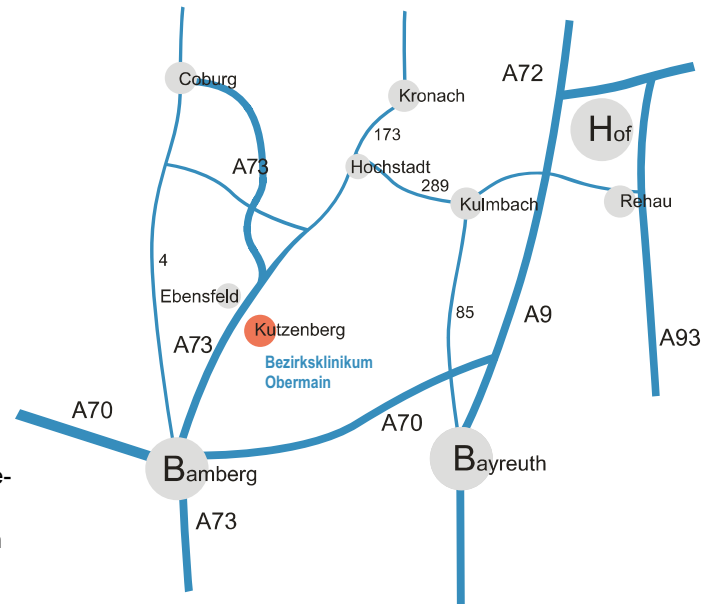
Vor der Pforte stehen Ihnen kostenlose Parkplätze zur Verfügung (ca. 200).

Mit dem Zug

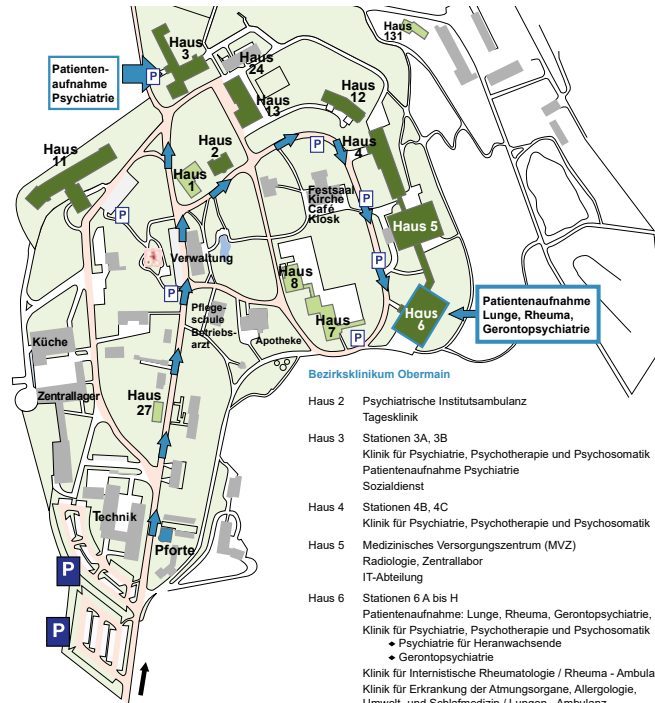
Mit der Deutschen Bahn, Bahnhof Ebensfeld (für Fernverkehr: Bahnhof Bamberg). Von dort aus ist der Weg bis zum Bezirksklinikum Obermain ca. 1 km. Sie kommen zu Fuß über einen Fußweg oder mit dem Bürgerbus nach Kutzenberg.

Mit dem Bus zum Bezirksklinikum

Vom Bahnhof Ebensfeld fährt der Bürgerbus an der Haltestelle Ecke Bahnhofstraße/Untere Straße ab. Die aktuellen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem „Busfahrplan Bürgerbus“ auf der Internetseite der Marktgemeinde Ebensfeld.



Lageplan Bezirksklinikum Obermain



Zufahrt von Ebensfeld
Autobahn A 73

Wohn- und Pflegeheim Kutzenberg

- Haus 1 Soziotherapeutisches Förderzentrum
- Haus 7/8 Psychiatrisches Wohn- und Pflegeheim
- Haus 27 Betreutes Wohnen
- Haus 131 Intensiv Betreutes Wohnen

Bezirksklinikum Obermain

- Haus 2 Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesklinik
- Haus 3 Stationen 3A, 3B
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Patientenaufnahme Psychiatrie
Sozialdienst
- Haus 4 Stationen 4B, 4C
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Haus 5 Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)
Radiologie, Zentrallabor
IT-Abteilung
- Haus 6 Stationen 6 A bis H
Patientenaufnahme: Lunge, Rheuma, Gerontopsychiatrie.
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 - ◆ Psychiatrie für Heranwachsende
 - ◆ Gerontopsychiatrie
 Klinik für Internistische Rheumatologie / Rheuma - Ambulanz
Klinik für Erkrankung der Atmungsorgane, Allergologie,
Umwelt- und Schlafmedizin / Lungen - Ambulanz
- Haus 11 Stationen 11 A bis C
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 - ◆ Gerontopsychiatrie
 - ◆ Psychotherapie und Psychosomatik
- Haus 12 Ergotherapie
Psychologischer Dienst
- Haus 13 Therapiezentrum
Chefarzt-Sekretariat der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

◆ Anreise Bezirksklinik Rehau

So erreichen Sie uns:

Fohrenreuther Straße 48 ◆ 95111 Rehau

Per PKW:

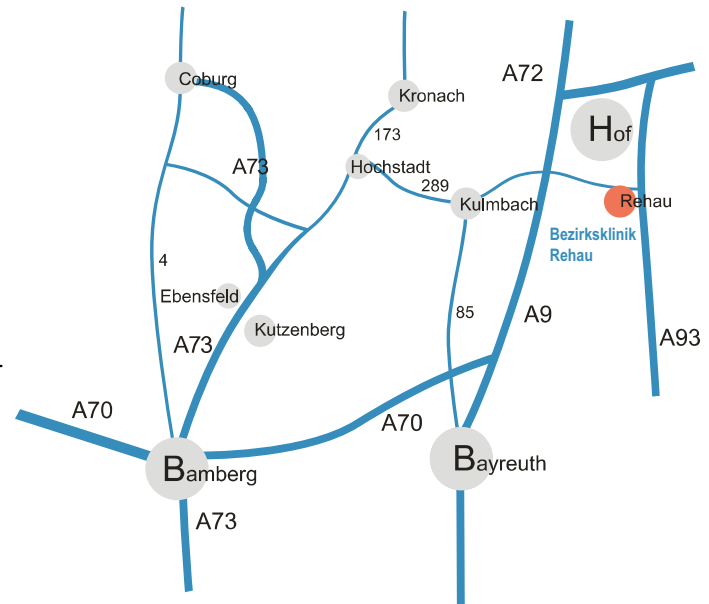
Autobahn A9 (von Bayreuth kommend):
Abfahrt Münchberg Süd nehmen und
die B289 nach Schwarzenbach / Rehau

Autobahn A93 (von Selb kommend):
Abfahrt Rehau Nord nehmen und dann Richtung Fohren-
reuth

Bundesstraße B15 (von Hof kommend):
Abfahrt Rehau West nehmen und dann Richtung Fohren-
reuth

Mit dem Zug

Mit der Deutschen Bahn zum Bahnhof Rehau.
Von dort ist der Weg bis zur Bezirksklinik Rehau
zu Fuß 1,5 km.



Lageplan Bezirksklinik Rehau

Gebäude:

Haus 1	Patientenaufnahme, Ärztliche Leitung, Stationen A1/6, A2, A3
Haus 2	Ergotherapie, Stationen M1, A5, A4
Haus 3	Stationen G1, G2
Haus 4	Sozial- und Therapiezentrum, Mehrzweckhalle, Physiotherapie, Küche, Cafeteria
Haus 5	Technikzentrale, Technische Verwaltung
Haus 6	Tagesklinik
Haus 7	Verwaltung
Haus 8	Pforte



◆ Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung, Vertragsschluss

(1) Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt schriftlich per Anmeldeformular oder über das Intranet/Internet. Die Anmeldefrist beträgt 2 Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges und nur bis zum Anmeldeschluss berücksichtigt. Mit Zugang der Teilnahmebestätigung in Schriftform kommt der Vertrag zustande.

2. Zahlung, Fälligkeit

(1) Für Mitarbeiter der GeBO ist die Teilnahme, wenn nicht anders angegeben, gebührenfrei.

(2) Die Kosten für externe Teilnehmer sind bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben. Die Rechnung wird nach erfolgter Teilnahme versandt.

3. Rücktritt

(1) Der Teilnehmer kann bei Fortbildungen/Seminaren bis zu 20 Werktagen vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt ab dem 19. Werktag werden 100% bei Seminar- und Tagesveranstaltungen fällig. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der GeBO-Akademie. Der Teilnehmer wird von seiner Zahlungsverpflichtung befreit, wenn er mit Zustimmung der GeBO-Akademie einen Ersatzteilnehmer stellt.

4. Urheberrechte und Verwertungsrechte

(1) Alle Rechte, auch die der Übersetzung des Nachdrucks und der Vervielfältigung der vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Veranstaltungsunterlagen oder Teilen davon, behält sich der Veranstalter vor, sofern keine anderen Angaben gemacht werden. Kein Teil der Veranstaltungsunterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung des Veranstalters oder der entsprechenden Hersteller in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm, elektronische Verfahren oder andere), auch nicht zum Zwecke der eigenen Unterrichtsgestaltung, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden. Im Rahmen der Veranstaltung gestellte Software darf weder entnommen, noch ganz oder teilweise kopiert, verändert oder gelöscht werden. Im Besonderen gelten die Copyright-Bestimmungen der Hersteller. Bei Zuwiderhandlungen behält sich der Veranstalter Schadensersatzforderungen vor.

◆ Allgemeine Geschäftsbedingungen

5. Absage von Lehrveranstaltungen

Die GeBO behält sich vor, eine geplante Veranstaltung in Ausnahmefällen (auch kurzfristig) zu verlegen, abzusagen oder Referenten auszutauschen. Der Teilnehmer wird darüber umgehend informiert.

6. Haftung

Die GeBO haftet nicht für Schäden des Teilnehmers, es sei denn, der Schaden beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der GeBO oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Unberührt davon bleibt die gesetzliche Haftung für Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

7. Hausordnung

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Hausordnung einzuhalten sowie den Anweisungen des Veranstalters Folge zu leisten.

8. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages rechtsungültig sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, vom Beginn der Unwirksamkeit an die ungültige Bestimmung durch eine im wirtschaftlichen Erfolg gleichwertige, rechtsgültige Bestimmung zu ersetzen.

9. Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

10. Datenschutz

Die Daten des Teilnehmers werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung gespeichert und verwendet. Es sei denn, der Teilnehmer hat sich damit einverstanden erklärt, dass seine Daten für künftige Veranstaltungen verwendet werden dürfen.

11. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Bayreuth

◆ Index

Achtsamkeit in Theorie und Praxis	S. 28
Akupunktur nach dem NADA-Protokoll – Basis I	S. 22
Als Führungskraft wirkungsvoll kommunizieren	S. 67
Aromatherapie in der psychiatrischen Pflege	S. 26
Aufbauschulung Excel	S. 92
Ausbildungsbegleitendes Studium in der Pflege (B.Sc.)	S. 168
Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)	S. 159
Ausbildung zum Pflegefachhelfer für Krankenpflege (m/w/d)	S. 164
Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	S. 38
Betriebliche Gesundheitsförderung in Kooperation mit der AOK	S. 142
Cardiopulmonale Reanimation in der Praxis für die Klinik für Forensische Psychiatrie	S. 129
Datenschutz	S. 104
Deeskalationsmanagement	S. 72
Der Drogenkoffer – illegale und neuartige Drogen	S. 52
Die Kraft der Sprache – Optimale Patientenkommunikation	S. 64
Die Kunst der Selbstempathie	S. 132
Die Weiterbildungsstätte	S. 147

◆ Index

Ergonomisches Arbeiten für Mitarbeiter mit sitzender Tätigkeit	S. 136
Ernährungsberatung: Gesunde Ernährung	S. 137
Erstunterweisung Hygiene	S. 105
Expertenstandard Dekubitusprophylaxe	S. 32
Expertenstandard Kontinenzförderung	S. 30
„Fit4Life“ Gesund und leistungsfähig bleiben – mit Selbstcoaching	S. 134
Folgeunterweisung Hygiene	S. 106
Fußreflexzonenmassage	S. 24
Gesundheitsförderung Bezirksklinikum Obermain	S. 140
Gesundheitsförderung Bezirkskrankenhaus Bayreuth	S. 138
Grundlagen des Qualitätsmanagements	S. 60
Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte	S. 44
Haftung für Pflegefachkräfte	S. 56
Hygiene im Krankenhaus – Allgemeines Hygieneverhalten	S. 112
Hygiene in der Küche und Folgeunterweisung an der Bezirksklinik Hochstadt	S. 115
Hygiene in der technischen Abteilung	S. 116
Hygiene und Arbeitssicherheit in der technischen Abteilung	S. 117
Hygieneunterweisung am Bezirksklinikum Obermain Reinigungsdienst, Bettenaufbereitung und ZSVA	S. 111
Hypnose und Hypnotherapie – Aufbaukurs	S. 21
Hypnose und Hypnotherapie – Grundkurs	S. 20

◆ Index

Insulinschulung	S. 54
Modulsystem im Überblick	S. 146
Körper- und Bewegungsarbeit als Bestandteil stationärer Psychotherapie	S. 36
Kommunikation in der Verwaltung	S. 94
PC Grundlagenschulung	S. 90
Pflichtschulungen – Allgemeine Hinweise	S. 98
Pflichtschulungen am Bezirksklinikum Obermain	S. 100
Pflichtschulungen am Bezirkskrankenhaus Bayreuth	S. 99
Pflichtschulungen an der Bezirksklinik Rehau	S. 101
Praxisanleiter- und Mentorentreffen	S. 123
Professionelle Begleitung von Akutpatienten in der Sitzwache	S. 50
Psychiatrische Krankheitsbilder für Berufseinsteiger	S. 34
Qualitätszirkel Hygiene am Bezirksklinikum Obermain	S. 108
Qualitätszirkel Hygiene am Bezirkskrankenhaus Bayreuth	S. 107
Qualitätszirkel Hygiene an der Bezirksklinik Rehau	S. 110
Qualitätszirkel Hygiene im Wohn- und Pflegeheim	S. 109

◆ Index

Rechtliche Rahmenbedingungen für Ärzte, Therapeuten und Pflegefachkräfte im Umgang mit Patienten	S. 58
Refresher – Mitarbeitergespräche konstruktiv führen	S. 68
Rezertifizierung für Wundmanager – ICW-Wundfachtag	S. 122
Selbst- und Zeitmanagement	S. 62
Seminar für Hygienebeauftragte im Pflege- und Funktionsdienst	S. 118
Sicherheit in der Klinik für Forensische Psychiatrie	S. 46
Übersicht Berufsfachschulen für Pflegeberufe	S. 158
Umgang mit Selbsthilfeschlöschgeräten	S. 102
Umsetzung des Medizinproduktegesetzes	S. 126
Update-Seminar für Hygienebeauftragte im Pflege- und Funktionsdienst	S. 120
Vertiefungstag für CPR-Multiplikatoren	S. 42
Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches (DKG)	S. 154
Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DKG)	S. 152
Weiterbildung zur Praxisanleitung (DKG)	S. 149
Wirkungsvoll Führen im mittleren bis oberen Führungsmanagement	S. 66
Workshop "Suizidalität und der Weg daraus aus Sicht eines Betroffenen"	S. 35
Zytostatika am Arbeitsplatz	S. 128

